

**WEIZ**

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



**100 Jahre  
Volksschule Weiz,  
Straßen- und Schulfest 1. Oktober 2011**

Foto: Gütl

September 2011

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 317 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

# INHALT:



**100 Jahre Feistritzalbahn**

## GEMEINDE



- E-Bike Verleihsystem 4
- Spatenstich „Betreubares Wohnen“ 4
- Jahr des Ehrenamts 6
- „Rotary Night“ 43
- Berichte aus den Partnerstädten 45

4  
4  
6  
43  
45

## WIRTSCHAFT



- Schnäppchentag 8
- Honky Tonk Festival 2011 9
- Bauernfrühstück 9
- Initiative Energiekosten sparen 10
- Spende ELIN Motoren 11
- Sommerrückblick 12

8  
9  
9  
10  
11  
12

## UMWELT



- Pedelec-Förderung 18
- klima:aktiv mobil Länderkonferenz 19
- Infoveranstaltung „Brustgesundheit“ 19
- Erlebnistage für Volksschüler 20

18  
19  
19  
20

## SPORT



- RC TRI RUN Weiz 32
- Styrian Paint Horse Classic 33
- Österr. Tennis Jugendmeisterschaften 34

32  
33  
34

## KULTUR



- Volx-Musical 35
- Kulturtipps 36
- Kunstschule „KO“ 37
- Mulbratlfest 2011 38
- 100 Jahre Feistritzalbahn 39

35  
36  
37  
38  
39

### Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung**  
**unter (03172) 2319-102**

### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 19.9.2011

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
 Folge 317, Jahrgang 33, September 2011

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!

## Wolfsattel: Es geht um unser Weizer Trinkwasser

Mit einer eigenen Sonderausgabe des Weiz Präsent haben wir Sie, liebe BürgerInnen, über die Probleme informiert, welche sich durch die Ausschreibung einer Umweltverträglichkeitsprüfung bezüglich des geplanten Steinbruchprojektes am Wolfsattel ergeben.

Zur Aufklärung möchte ich festhalten, dass mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung immer nur eine Abwägung der Verhältnismäßigkeit von Gefahren für die Menschen und die Umwelt erfolgt. Wenn sich im Zuge des Verfahrens ergibt, dass das Vorhaben die Genehmigungsvoraussetzungen nicht erfüllt, kann die UVP in jedem Stadium abgebrochen werden.

In Bezug auf unser Trinkwasser haben maßgebliche Gutachter festgestellt, dass eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden kann! Deshalb ist unserer Meinung nach das Verfahren abzubrechen! Wir fordern daher das Land Steiermark auf, unser Trinkwasser gemäß der Schongebietsverordnung für das Weizer Bergland zu schützen und alle notwendigen Maßnahmen dafür zu ergreifen!

Erfreulicherweise hat sich unseren Bemühungen für die Sicherung des Weizer Trinkwassers nun auch die Verbandsführung des Wasserverbandes „Grenzland Süd-Ost“ angeschlossen. Dieser Wasserverband beliefert 100.000 Menschen im Süden und Osten der Steiermark und hat mit der Stadt Weiz vor mehreren Jahren eine Wasserlieferung von 20 l pro Sekunde vereinbart.

Viele Menschen haben in den letzten Wochen die „Bürgerinitiative zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft Wolfsattel“ unterschrieben. Von dieser Stelle aus danke ich all diesen engagierten Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich! Diese Persönlichkeiten und die politischen Vertreter der Region, die sich für das Weizer Trinkwasser und für die Erhaltung der Kulturlandschaft am Wolfsattel einsetzen, sind keine Verhinderer, sondern übernehmen Verantwortung für die wichtigsten Güter, die wir besitzen und für nachfolgende Generationen schützen müssen.

**Helmut Kienreich,**

*Obmann WV Oberes Raabtal, Bgm. der Stadt Weiz*

**Herbert Pregartner,**

*Obmann-Stv. WV Oberes Raabtal, Bgm. St. Ruprecht/R.*

**Ing. Karl Hierzer,**

*Vorstandsmitglied WV Oberes Raabtal, GR d. Stadt Gleisdorf*

**Werner Tüchler,**

*Obmann WV Schöckl-Alpenquell, Bgm. Weinitzen*

**LAbg. Ing. Josef Ober u. GF Franz Glanz,**

*Verbandsführung Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost*

## Feistritzalbahn – ein Kulturdenkmal ist 100 Jahre alt

Seit nunmehr 100 Jahren dampfen die Lokomotiven der Feistritzalbahn von Weiz nach Birkfeld, einst sogar bis Ratten. Mit dieser Bahn wurde der Norden des Bezirkes Weiz aufgeschlossen und konnte sich wirtschaftlich gut entwickeln. Aber auch für die Menschen des oberen Feistritztales brach ein neues Zeitalter an. Man hatte Zugang zur Bezirkshauptstadt Weiz und durch die Bahnstrecke Weiz-Gleisdorf Anschluss in „die weite Welt“. Wirtschaftliche Probleme der Unternehmen – vor allem der Kohlengruben – im oberen Feistritztal, die Verlagerung der Transporte auf die besser ausgebauten Straßen und der steigende Individualverkehr führten ab den 1960er Jahren zur stückweisen Auflassung der Bahnstrecke. Dass man heute dennoch bis Birkfeld fahren kann, verdanken wir einer Gruppe beherzter Eisenbahnliebhaber, dem „Club U 44“, sowie den Gemeinden Birkfeld und Weiz, die mit viel Energie und Engagement die Feistritzalbahn als Privatbahn betreiben, und nicht zuletzt den politischen Vertretern des Landes Steiermark.

Namentlich möchte ich hier Josef Pangerl, NAbg. a.D. Christian Faul, KR Sepp Rosel und Karl Schellauf erwähnen und ihnen von dieser Stelle aus für ihren jahrelangen Einsatz zur Erhaltung der Feistritzalbahn als außergewöhnliche oststeirische Tourismusattraktion und einzigartiges Kulturdenkmal danken. Zum 100-jährigen Jubiläum darf ich sehr herzlich gratulieren und allen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön sagen. Allen Reisenden wünsche ich schöne Stunden in unserer Region mit unserer Feistritzalbahn.

*Helmut Kienreich, Bürgermeister der Stadt Weiz*

**Nächste öffentliche  
Gemeinderatssitzung**

**Montag, 3. Oktober 2011, 19 Uhr, Rathaus**

## Professionelles Verleihsystem für Elektrofahrräder in der Energieregion



Foto: Gütl

Die Vertreter der Energieregion und der Projektpartner bei der Vorstellung des neuen Verleihsystems.

Bereits 2010 wurde in der Energieregion Weiz-Gleisdorf ein Verleihsystem für Pedelecs gestartet. Dieser Verleih wird ab sofort mit Unterstützung des Projektpartners VeloVital noch professioneller betrieben.

Die neuen Verleihstationen für e-Bikes in der Energieregion sind die Firma „BionX GmbH“ am Weizer Südtirolerplatz, das Gartenhotel Ochsenberger in St. Ruprecht/Raab und die Firma „2Rad Laller“ in der Franz-Josef-Straße in Gleisdorf. Zurzeit stehen an diesen drei Standorten 40 Pedelecs zum Verleih bereit. Über

ein vollautomatisches Buchungssystem auf der Online-Plattform [www.velovital.at](http://www.velovital.at), telefonisch unter 0810 555 500 zum Ortstarif oder direkt vor Ort bei den Verleihstationen bzw. den jeweiligen Tourismusverbänden können Elektrofahrräder zum Einheitspreis von € 14,90 pro Tag rasch und unkompliziert entliehen werden. Durch dieses Buchungssystem soll der interne Austausch von Pedelecs bei Bedarf durch größere Gruppen oder Tagesgäste und Gruppen erleichtert werden.

Besonders attraktiv ist das Angebot für das Wochenende: Wenn Sie ein Pedelec ausleihen möchten, können Sie Ihr Elektrofahrrad bis spätestens Freitagnachmittag abholen und müssen bei einer Rückgabe am darauf folgenden Montag nur die Tagesgebühr für zwei Tage bezahlen.

Wie Bgm. Christoph Stark, Obmann der Energieregion, bei der Projektvorstellung abschließend unterstrich, soll das Verleihsystem in der Endausbaustufe so flexibel sein, dass man das geliehene E-Bike unabhängig vom Verleihort an jeder beliebigen Verleihstation zurückgeben kann.

Gütl

## Spatenstich für „Betreubares Wohnen“ in der Waldsiedlung

Betreubares Wohnen ist eine besondere Wohnform, die Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit miteinander verbindet und so lange wie möglich fördert. Als Alternative zur Betreuung in einem Senioren- oder Pflegeheim stellt sie für Menschen mit leichtem Hilfe- und Betreuungsbedarf eine Möglichkeit dar, in einer behindertengerecht gestalteten Wohnung je nach Bedarf die Unterstützung durch Heimhilfe oder beispielsweise „Essen auf Rädern“ in Anspruch zu nehmen.

Am 27. Juni fand nun in der Weizer Waldsiedlung der Spatenstich für das Wohnbauprojekt statt, bei dem von der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft ELIN bis Sommer

nächsten Jahres insgesamt elf Wohneinheiten errichtet werden, in denen betreubares Wohnen verwirklicht werden soll. Ein großer Standortvorteil ist dabei die Nähe zum Senioren- und Sozialzentrum der Volkshilfe, sind doch dort jene Hilfsdienste stationiert, welche die BewohnerInnen der neuen Wohnungen nach ihrem individuellen Betreuungsbedarf benötigen könnten.

Die neuen Wohnungen werden je 55 m<sup>2</sup> groß, in Massivbauweise errichtet und an das Weizer Fernwärmenetz angeschlossen sein. Jede Wohnung wird über einen Balkon bzw. eine Terrasse und eine Grünfläche im Erdgeschoss verfügen.



## Sieger des Maskottchen-Wettbewerbs gekürt



Die Energieregion fährt ab – seit Juli 2011 nun auch offiziell mit einem Maskottchen. Am 8. Juli wurde der Sieger des Bewerbs im Rahmen des Weizer Sommermarktes gekürt. Im Zuge einer Tagung im September des vergangenen Jahres wurde vom Vorstand der Energieregion Weiz-Gleisdorf die Idee geboren, die Region mit einem eigenen Maskottchen greifbarer zu machen und den SchülerInnen näher zu bringen.

Am extra dafür ausgeschriebenen Wettbewerb nahmen elf Schulen teil und schlussendlich musste sich ein Gremium aus BürgermeisterInnen, GemeinderätInnen sowie KünstlerInnen aber auch einer Werbeagentur der Region zwischen beachtlichen 129 Einreichungen entscheiden. Nach eingehenden Diskussionen entschied man sich für die getöpften Kunstwerke der Volksschule Wetzawinkel.

„Diese Figuren geben die Identität der Energieregion Weiz-Gleisdorf genau wider. Die Figuren mit der Energieregionsspirale verkörpern den Fluss und Fortschritt der Region, sie sehen optimistisch in die Zukunft und sind durch ihre beweglichen Arme und Beine anpassungsfähig“ so Dr. Iris Absenger-Helmli, Geschäftsführerin Energieregion Weiz-Gleisdorf.

Bei der Wahl des Namens fiel die Entscheidung schließlich auf „Sonni“, da Photovoltaik- und Solaranlagen die Energieregion weit über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht haben. Im Rahmen des Weizer Sommermarktes wurden die Gewinner prämiert. Dir. Petra Pieber sowie Werklehrerin Maria Klampfl freuten sich gemeinsam mit ihren SchülerInnen über den Hauptpreis: ein Pedelec der Energieregion Weiz-Gleisdorf im Wert von EUR 2.000.

Das Pedelec soll im Rahmen eines Herbstfestes verlost und mit dem Gewinn Projekte der Schule gefördert werden.

## Best-Practice-Tour zum W.E.I.Z.



Das Weizer Energie-Innovations-Zentrum ist eines von insgesamt 30 steirischen Impulszentren. Der Standort umfasst drei Gebäude, welche jeweils auf Basis eines individuellen Gebäude- und Energiekonzeptes zwischen den Jahren 1999 und 2010 errichtet wurden und einen attraktiven Geschäftsstandort für 25 GründerInnen, JungunternehmerInnen, Unternehmen im Wachstum sowie Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen bieten. Mit dem jüngsten Erweiterungsbau W.E.I.Z. III wuchs der Standort auf eine vermietbare Fläche von fast 6.000 m<sup>2</sup>, wodurch das W.E.I.Z. zum größten regionalen Impulszentrum außerhalb der steirischen Landeshauptstadt wurde und stets viele interessierte BesucherInnen aus dem In- und Ausland anlockt.

So besuchten kürzlich die MitarbeiterInnen der slowenischen Organisation SEF (Slovene Enterprise Fund) im Zuge ihrer Best-Practice-Tour das Weizer Impulszentrum. Vergleichbar mit österreichischen Förderungseinrichtungen wie FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) oder SFG (Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft) wurde die slowenische Organisation SEF gegründet, um den Zugang zu Finanzen für unterschiedliche entwicklungsökonomische Projekte für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen in Slowenien zu fördern. Um die Themenstellungen der Best-Practice-Tour „Wie funktionieren erfolgreiche Impulszentren?“ und „Wie kann man Forschung und Entwicklung unterstützen?“ zu behandeln, wurde das W.E.I.Z. als einziges Impulszentrum für die Tour der SEF ausgewählt. Zur Beantwortung dieser zentralen Fragen stand Geschäftsführer DI Franz Kern den slowenischen BesucherInnen im Rahmen einer Präsentation und spannenden Diskussion Rede und Antwort. Eine anschließende Führung durch die einzelnen Häuser vertiefte weitere praktische und nachhaltige Eindrücke, die den mehrstündigen Besuch am Weizer Standort abrundete.

## Das Jahr des Ehrenamts: Kunst, Kultur und Unterhaltung

Das Jahr 2011 wurde von der Europäischen Kommission zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ erklärt. Damit sollen die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten gewürdigt werden, mit denen sich Menschen in den Dienst der Gesellschaft stellen. In dieser Ausgabe des Weiz Präsent sollen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – die vielfältigen kulturell tätigen Institutionen und Gruppen näher betrachtet werden, die aus dem Weizer Kulturleben nicht mehr wegzudenken sind.

Am dichtesten ist die Bandbreite der ehrenamtlichen kulturellen Anstrengungen wohl im musikalischen Bereich. So stellte im heurigen Frühjahr die ELIN Stadtkapelle Weiz mit einem großen Jubiläumsfest und einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm unter Beweis, dass die Freude an der Blasmusik und am gemeinsamen Musizieren seit 140 Jahren ungebrochen ist.

Das alljährliche Frühjahrskonzert, Höchstnoten bei diversen Blasmusikwettbewerben sowie Einladungen zu Konzertreisen ins In- und Ausland belegen die hohe musikalische Qualität unserer Stadtkapelle. Die engen Kontakte zur Stadtkapelle Offenburg legten in den 1960er Jahren auch den Grundstein zur offiziellen Städtepartnerschaft zwischen Weiz und der badischen Metropole. Neben der ELIN Stadtkapelle kommen Freunde gediegener Blasmusik auch bei einer weiteren Kapelle auf ihre

Rechnung, seit 1953 erfreut die Kameradschaftskapelle Weiz als zweiter blasmusikalischer Klangkörper die Stadt. Seit 1983 werden von der Kameradschaftskapelle alljährlich Frühlingkonzerte abgehalten und erst kürzlich stellten die Musikerinnen und Musiker beim Freiluftkonzert im Schloss Thannhausen ihr Können in einem ganz besonderen Rahmen vor.

Neben unserer Stadtkapelle beging auch das Stadtorchester Weiz im heurigen Jahr ein rundes Jubiläum, mit der Aufführung von Bruckners 3. Symphonie in der Weizbergkirche feierte man das 50-jährige Bestehen des Klangkörpers. Angelehnt an große Vorbilder erfreut das Stadtorchester sein Publikum unter anderem alljährlich mit dem traditionellen Neujahrskonzert sowie dem stimmungsvollen Sommernachtskonzert und wurde auch zur Realisierung zeitgenössischer musikalischer Experimente im Rahmen des „Steirischen Herbstes“ eingesetzt.

Der Initiative engagierter Weizer Musikpädagogen ist es zu danken, dass auch Kindern und Jugendlichen Freude und Spaß am Musizieren im Ensemble näher gebracht werden. So wird im KiBO (Kinderblasorchester) und im JuBO (Jugendblasorchester) der Weizer Musikschule die soziale und künstlerische Entwicklung junger Menschen gefördert.



2007: Jubiläumskonzert des Weizer Singvereins



Foto: Gütl

2007: Auftritt des Hochlantscher-Trachtenvereins beim Volkstanzfestival in Ajka

Neben den genannten Kapellen und Ensembles ist das Konzert der Big Band Weiz ein Fixpunkt im alljährlichen Kulturkalender der Stadt. Die Big Band ist schon seit ihrer Gründung vor mehr als 30 Jahren ein Schmelztiegel für alle jazzinteressierten Musiker der Region, bietet ein breites Repertoire und erweist sich durch intensive Nachwuchsarbeit als Plattform für junge InstrumentalistInnen.

Liebhaber vokaler Klänge kommen bei den vielen Chören der Stadt auf ihre Rechnung. Der schon 1887 gegründete Weizer Singverein war trotz wechselvoller Geschichte stets fester Bestandteil im kulturellen Leben unserer Stadt und erfreut sein Publikum mit immer wiederkehrenden Konzertereignissen. Der Singverein war auch eine der ersten Institutionen, die Kontakte nach Ajka (Ungarn) aufnahm, aus denen dann 1996 die zweite offizielle Städtepartnerschaft der Stadt Weiz hervorging.

Das Repertoire des Popchores der Musikschule Weiz besteht vorwiegend aus mehrstimmigen Popsongs, Kinder im Volksschulalter stellen im Kinderchor der Musikschule ihre Freude am Singen unter Beweis. Der 2003 gegründete Jugendchor Weiz präsentiert Stücke von der Renaissance bis zur Moderne, daneben werden auch viele Songs aus dem Jazz- und Popbereich aufgeführt. Unter der gleichen Chorleitung steht der im selben Jahr ins Leben gerufene Kinderchor Weiz, der für sangesfreudige Kinder von 7 bis 14 Jahren Möglichkeiten zur stimmlichen Entfaltung bietet.

Der Trachtenverein „D' lustigen Hochlantscher z' Weiz“ feierte im Vorjahr sein 90-jähriges Bestandsjubiläum und liefert mit Volkstanzen, Musik und Gesang einen wichtigen Beitrag zur Volkskultur. Das alljährliche „Tanzen, Singen und Musizieren“ erfreut sich beim Publikum großer Beliebtheit.

Auch in der darstellenden Kunst ist das Spektrum der ehrenamtlichen Aktivitäten im Weizer Kulturleben breit gestreut, mehrere Theatergruppen erfreuen das Publikum mit ihren Aufführungen. Die Bandbreite reicht dabei von kabarettistischen bis zu eher experimentellen Darbietungen. Die Laientheatergruppe „Die Gaukler“ unterhält mit Boulevardstücken und bringt alljährlich mit „Sturm & Witz“ das Publikum zum Lachen, während „Stierhansl's Bauernbühne“ jedes Jahr die eine oder andere lokale Entwicklung aufs Korn nimmt und so manchem Zeitgenossen den kabarettistischen Spiegel vorhält. Das Team der Theaterfabrik versucht vor allem kreative Freiräume für Jugendliche zu schaffen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, selbst Stücke auf anspruchsvollem Niveau zu entwickeln und aufzuführen.

Unverzichtbarer Bestandteil im Kulturleben der Stadt ist der 1988 gegründete Museumsverein Weberhaus, unter dessen engagierter Führung unzählige Ausstellungen namhafter KünstlerInnen organisiert worden sind. Der Museumsverein verfügt über eine umfangreiche historische Sammlung von Gegenständen aus alten Weizer Handwerksbetrieben sowie von Bildern Weizer Künstler und ist an der Aufarbeitung der Geschichte unserer Stadt wesentlich beteiligt.



Foto: Gütl

2008: Eröffnung der „Karl-Schöberl-Gedächtnisausstellung“ des Museumsvereins Weiz

Diese Aufzählung ließe sich noch beliebig lange fortsetzen, ohne das Engagement und die Bemühungen der vielen im Kulturbereich ehrenamtlich Tätigen wäre das Kulturgschehen unserer Stadt um vieles ärmer und würde nicht jenen Stellenwert haben, der Weiz über seine Grenzen hinaus zur Kulturstadt macht.

Gütl

## Schnäppchentag und Flohmarkt am 17. September

Erstmals wird von der Stadtmarketing KG in Kooperation mit den Weizer Innenstadtbetrieben am 17. September ein Schnäppchentag veranstaltet. Über 30 Weizer Betriebe bieten allen Ihren Kunden an diesem Tag tolle Schnäppchen an – also ein absoluter Shopping Day, bei dem auch noch dazu Ihre Geldtasche geschont wird! Alle teilnehmenden Betriebe geben am 17. September Ihren Kunden die Möglichkeit, bei einem tollen Gewinnspiel mitzumachen. Tolle Wertgutscheine von Weizer Unternehmen warten auf alle Gewinner.

Zusätzlich wird dieser Schnäppchentag mit einem tollen Fest am Hauptplatz und einem großen Flohmarkt verbunden. Dabei sollte für alle Stöberer und Schmökerer etwas dabei sein. Angeboten werden unter anderem Kinderwaren vom EKIZ und Waren für Liebhaber und Sammler von den Katzenfreunden und dem Kameradschaftsbund.

Dazu gibt es auch ein kleines Fest am Weizer Bauernmarkt, bei dem Sie am Hauptplatz regionale Köstlichkeiten von unseren Bauern genießen können und mit zünftiger steirischer Musik von der „Steirischen Mischung“ unterhalten werden

**Weizer Schnäppchen Tag** Sa, 17.9. INNENSTADT

- Unschlagbare Schnäppchen in vielen Innenstadtgeschäften
- Großer Flohmarkt mit Bauernmarkt-Fest am Hauptplatz
- Livemusik mit der „Steirischen Mischung“ am Hauptplatz

Holen Sie sich Ihr Schnäppchen!

Erlebnis Innenstadt

Ein Projekt der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

### Hier finden Sie am Sa, 17. September Ihr Schnäppchen!

**Weizer Schnäppchen Tag**

1 Oßdreizehn, Lederergasse 5	12 Groh die Wolle, Lederergasse 5	23 Modosalon, Hauptplatz 20
2 Adolf Haas, Dr.-Karl-Renner-Gasse 5	13 Groh Optik, Kapruner-Generator-Straße 20	24 Optik Achatz, Gleisdorfer Straße 2
3 Anziehend Boutique Reinhilde, Hauptplatz 15	14 Intersport, Kapruner-Generator-Straße 5	25 Papler-Buch-Geschenke Haas, Europa-Allee 6
4 Apotheke Mariahilf, Rathausgasse 5	15 Jagd & Fischerei Steinmann, Marburger Straße 6	26 Sound & Vision, Elingasse 6
5 Bequemschuh Binder, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4	16 Kobilschek Geschir & Glas, Bismarckgasse 2	27 Spielzeugwelt Rieger-Puchebner, Rathausgasse 10
6 Bonita Mode, Birkfelder Straße 10	17 Korbwaren Weber, Hauptplatz 16	28 Sport 2000 Liebmarkt, Birkfelder Straße 40 (WEZ)
7 Buchhandlung Plautz, Rathausgasse 3	18 Larissa Mode, Dr.-Karl-Renner-Gasse 14	29 Wagner Rüdiger - Raumausrüstung, Lederergasse 11
8 dm, Birkfelder Straße 9	19 Lederwaren Ebenberger Prugger, Birkfelder Straße 12	30 Wäsche-Wolle-Wunderwelt Groh, Lederergasse 12
9 Donolo, Dr.-Karl-Renner-Gasse 20	20 Lieb Markt, Birkfelder Straße 40 (WEZ)	31 Zieser Uhren & Schmuckpassage, Lederergasse 1
10 Friseurbedarf Roma, Birkfelder Straße 10	21 Modehaus Laschober, Lederergasse 10	
11 Gortan Mode GmbH, Südtiroler Platz 2	22 Modehaus Moosbauer, Hauptplatz 19	

## Wieselburger Honky Tonk® Festival 2011

In Zusammenarbeit mit Reinhold Bauer von Drums & Sound veranstaltet das Weizer Stadtmarketing am Freitag, dem 14. Oktober zum 6. Mal das große Livemusikereignis in der Oststeiermark, das Wieselburger Honky Tonk® Live Musik Festival. Es werden sehr viele neue Bands aber auch die bekannte Band „Rocksteady“ (Late Night Show im LifeArt) auftreten. Neun Stunden Live Musik und gute Unterhaltung werden Weiz an diesem Abend in eine der längsten Theken der Steiermark verwandeln. Ob Sie Blues, Folk, Italo-pop, Latinsound, satten Rock, akustische Lieder oder Musik von den Oldies bis zu den Chartbreakern unserer Tage hören wollen, wo sonst bekommen Sie ein breiter gefächertes Angebot an handgemachter, zeitgenössischer und lebendiger Musik?

### Eintritt und Vorverkauf

Einmal zahlen, immer und überall dabei sein! Im Vorverkauf gibt's die Eintrittsbändchen in allen beteiligten Lokalen (Café Bar Alibi, Diskothek Almrausch, Billard „The Pub“, Café Weberhaus, Bar Esprit, Plotzhirsch im Alten Rathaus, Vinarium, Osteria, Last Exit, Segafredo Espresso und LifeArt-Bar) sowie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz um einmalige € 9,50. Übrigens – zum Einstimmen auf einen heißen Abend beginnt das Warm-Up in der Bar Alibi mit Thomas Bloder um 18 Uhr und dauert bis 22 Uhr. Der Eintritt ist hier kostenlos. In jedem Lokal etwas anderes, für jeden Geschmack das Richtige. Das wird das 6. Wieselburger Honky Tonk® in Weiz am 14. Oktober.



## ARGE Bauern um Weiz lädt zum „Bauernfrühstück“ ein



**Termin:** 1.10.2011, 8 – 12 Uhr

**Ort:** Südtirolerplatz

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der K&K-Passage statt.

Frühstücken Sie mit uns!

### Stadt – Land, Konsument – Produzent

Lassen Sie sich ein regionales, herzhaftes Frühstück schmecken, das von den Bäuerinnen und Bauern aus Ihrer Umgebung (Naas, Mortantsch, Krottendorf, Thannhausen, Mitterdorf) zubereitet wird.

Auf das Frühstück mit Ihnen freuen sich die Bäuerinnen und Bauern der ARGE Bauern um Weiz!

## Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!



Schlüsselfertige Häuser  
in

**WEIZ.**

Weizbergstraße.

- ✓ 97, 114 oder 120 m<sup>2</sup> reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse, eigener Garten
- ✓ Doppelcarport bzw. Garage
- ✓ Kamin, Rollläden, Abstellbox
- ✓ Fixpreis



03854/6111-6  
(auch am Wochenende)  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

**KOHLBACHER**  
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

## „Erfolgreich Energiekosten sparen und mehr...“



*Birgit und Ronald Bleykoll mit dem Energie- und Ressourcenberater Markus Möller von der Firma STENUM nach dem durchgeführten Erstcheck im Weizer Feinkostladen Bleykoll*

„Erfolgreich Energiekosten sparen und mehr...“ so lautet die regionale Initiative, die am 10. Mai mit einer Auftaktveranstaltung im Weizer Energie-Innovations-Zentrum (W.E.I.Z.) startete und gemeinsam von den KooperationspartnerInnen Stadtgemeinde Weiz-Umweltbüro, Einkaufsstadt Weiz, Stadtmarketing KG, Tourismusverband Weiz, Wirtschaftskammer Steiermark und der Regionalstelle Weiz sowie dem W.E.I.Z. getragen wird. Ziel dieser Initiative ist es, durch unterstützende Maßnahmen vorhandene Energie- und Ressourcenkosten in regionalen Betrieben zu identifizieren und nachhaltig zu senken.

Um dieses Ziel zu erreichen, stehen Experten zur Verfügung, die im ersten Schritt einen kostenlosen Erstcheck vor Ort in den Betrieben durchführen und im zweiten Schritt weiterführende individuelle Beratungs- und Umsetzungsprojekte (inklusive unterstützende Einreichung dieser Projekte bei geeigneten Förderstellen) für die Betriebe begleiten.

Im Zuge einer ersten Tour wurden 15 kostenlose Erstchecks vom W.E.I.Z. in Kooperation mit dem Unternehmens- und Ressourcenberatungsunternehmen STENUM

durchgeführt. In einigen Betrieben konnten punktuelle bis sehr erhebliche Kosteneinsparungspotentiale in den Bereichen Gebäudesubstanz, Heizung, Lüftung, Kühlung, Beleuchtung, Wasser, Strom, Abfall, Fuhrpark, interne Prozesse und Abläufe usw. identifiziert werden.

In anderen Betrieben zeigten sich die Energie- und Ressourcenverbräuche bereits kosteneffizient optimiert. Bei all diesen Erstchecks erhielten die Betriebe individuelle Rückmeldung und wertvolle Tipps zu ihrer Energie- und Ressourcensituation von den externen Experten DI Franz Kern (W.E.I.Z.), Markus Möller und DI Christian Angerbauer (STENUM). Eine weitere Informationsveranstaltung für alle an der Initiative „Erfolgreich Energiekosten sparen und mehr...“ interessierten Betriebe ist für Herbst 2011 geplant.

### Nähere Informationen:

Bernadette Pichler, W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-1123 oder [bernadette.pichler@w-e-i-z.com](mailto:bernadette.pichler@w-e-i-z.com)

## PC-Spende an die Lebenshilfe Weiz und die Pfarre Schwechat



Die ELIN Motoren GmbH erneuert als Technologieführer in regelmäßigen Abständen die eingesetzten Computerarbeitsplätze. Um die nicht mehr genutzte Hardware für einen guten Zweck weiterverwenden zu können wurden einige Computerarbeitsplätze der Lebenshilfe Weiz zur Nutzung in den Wohneinheiten sowie der Pfarre Schwechat zur Unterstützung von rumänischen Straßenkindern gespendet.

Die freudige Übergabe konnte im Juni von Dr. Michael Georg Grasser (Leiter IT-Management ELIN Motoren) an Peter Breitenberger, den Geschäftsführer der Lebenshilfe Weiz, durchgeführt werden.

## ELIN Motoren übergeben Stromaggregat an Stadtfeuerwehr Weiz



Bereits seit einiger Zeit verfügt die Stadtfeuerwehr Weiz über zwei zusätzliche Stromaggregate, welche auf Anhängern aufgebaut sind. Diese dienen primär zur schnellstmöglichen Hilfeleistung im Katastrophenfall, von der Sicherstellung der Weizer Trinkwasserversorgung bis hin zur Versorgung öffentlicher Gebäude.

Diese beiden Aggregate, beschriftet mit der taktischen Bezeichnung „StromA“, wurden nun offiziell vom Spon-

sor ELIN Motoren GmbH überreicht. Im Rahmen des alljährlichen Mitarbeitersommerfestes betonten die beiden ELIN Motoren-Geschäftsführer DI Dominik Brunner und Ing. Gustav Hauschka den Stellenwert des Katastrophenschutzes und des Feuerwehrwesens.

Ebenso erfreut zeigten sich die beiden Bürgermeister Franz Rosenberger (Krottendorf) und Helmut Kienreich (Weiz).

**HUBER®**

FEEL THE ORIGINAL

FEEL THE ORIGINAL

**-20%** AUF DAS GESAMTE HUBER SORTIMENT

VOM 19. SEPTEMBER 2011 – 1. OKTOBER 2011  
EXKLUSIV BEI GORTAN

Nutzen Sie jetzt die einmalige Gelegenheit ein HUBER ORIGINAL besonders günstig zu erwerben. Perfekte Passform und Qualitäten wie Baumwolle mit BrighTex Veredelung für besonderen Glanz, feinstes Mikromodal oder das hautfreundliche Sensicell werden Sie überzeugen. Gerne beraten und informieren wir Sie über diese besonderen Materialien im Detail und finden das optimale Wäschestück speziell für Sie.

**Gortan**  
Kompetenz in Sachen Wäsche  
Südtrofer Platz 2, 8160 Weiz

Anzeige

## Das war der Sommer 2011 in Weiz



In Weiz wurde über die Sommermonate wieder ein sehr reichhaltiges Veranstaltungsangebot präsentiert – neben dem traditionellen Altstadtfest gab es die Veranstaltungsserie „Summer in the City“, Musikkabarets, einen Gastgartenabend im Kunsthausviertel, die Sommerkinoabende in der Kunsthauspassage und zweifellos als Höhepunkt das traditionelle Mulbratfest.

Daneben verkürzten das umfangreiches Sommerferienprogramm der Stadtgemeinde (Fußballcamp, Tenniskurse, Zirkusschule, Workshops, u.v.m.) sowie Ausflugsfahrten mit dem Bummelzug, der heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert, die Ferienzeit.

Das Weizer Stadtmarketing hat viele dieser Veranstaltungen organisiert und unterstützt, aber ohne die Mithilfe vieler Personen und Institutionen wäre dies nicht möglich gewesen. Ein großer Dank gilt den Weizer Wirtinnen und Wirten für Ihren Einsatz, den Sponsoren Volksbank, Brau Union und diGitiv sowie dem Kooperationspartner SIEMENS, der Weizer Woche und der Kleinen Zeitung sowie Robert Bauernhofer mit seiner Agentur Event pro. Herzlicher Dank auch an die vielen Musikgruppen und vor allem den Anrainern für ihr Verständnis! Nicht zuletzt geht der Dank auch an die vielen BesucherInnen der Veranstaltungen, die natürlich damit wieder den Grundstein für weitere Veranstaltungen im Jahr 2012 gelegt haben.



Foto: Heran



## Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at  
kontakt@spoe-weiz.at

### Wolfsattel

Als im Jahr 2009 der damals zuständige Landesrat Manfred Wegscheider die Verordnung des Weizer Berglandes zum Wasserschongebiet unterzeichnet hat, glaubten wir, dass damit die Wasserversorgung für über 50.000 Menschen in der Region Weiz/Gleisdorf und für Unternehmen mit rund 18.000 Beschäftigten gesichert sei. Diese Verordnung basiert auf Gutachten, die bestätigen, dass massive Eingriffe in den Karstbereich des Wolfsattels Auswirkungen auf die beiden Karstquellen „Bau- mühlquelle“ und „Paarquelle“ hätten.

Durch die Entscheidung eines einzelnen Beamten des Landes Steiermark soll nun durch eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) der Sachverhalt neu geprüft werden, dadurch besteht wieder die Gefahr eines massiven Eingriffes in die Wasservorkommen am Wolfsattel. Besonders bedenklich finde ich es, dass sich einige Politiker aus den Nachbargemeinden in einer Podiumsdiskussion, die von einer von der Firma Marko engagierten PR-Agentur veranstaltet wurde, bereits ohne Einschränkung für den Kalkabbau auf jenem Areal ausgesprochen haben, von dem die Grundlage unserer Trinkwasserversorgung ausgeht.

Wir, die wir in Weiz Verantwortung tragen, werden uns auch künftig mit aller Kraft für die Erhaltung des Weizer Trinkwassers einsetzen. Die über 1.000 Unterstützungserklärungen der Bürgerinitiative für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft Wolfsattel, die bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Weiz Präsent bei der Stadtgemeinde eingelangt sind, bestätigen unseren Weg. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern herzlich bedanken.

*1. Vzbgm. Walter Neuhold*

#### Sprechstunden von Vizebürgermeister

#### Walter Neuhold (SPÖ)

13.9. von 10 bis 12 Uhr und

27.9. von 15 bis 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



## NAbg. Mag. Michael Schickhofer



### Perspektiven für die Jugend

Die Vorgänge in London und vor fünf Jahren in Paris haben uns alle schockiert. Jenseits der kriminellen Handlungen von Hooligans und nationaler Besonderheiten dürfen die tieferen Ursachen für den Unmut vieler europäischer Jugendlicher aber nicht übersehen werden!

Die Wirtschaftskrise hat in zahlreichen europäischen Ländern die Jugendarbeitslosigkeit in die Höhe schnellen lassen. Im jüngst von Jugendkrawallen erschütterten Großbritannien liegt die Jugendarbeitslosigkeit bei knapp 20 Prozent, in Spanien ist fast jeder zweite Jugendliche ohne Arbeit.

Die österreichischen und die europäischen Sozialdemokraten setzen sich daher für neue Programme und Aktionen ein, um für die Jugend Europas neue Chancen und vor allem Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen. Die Proteste machen einmal mehr klar, dass Europa nicht nur in finanzieller und budgetärer, sondern auch in gesellschaftlicher Sicht stabil sein muss. Der Sozialstaat muss daher reformiert und abgesichert werden. Nur so erhält die nächste Generation eine positive Zukunftsperspektive.

In Österreich haben wir – abgesehen von den Niederlanden – die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit Europas mit immer noch 8,2 %. Mit der Ausbildungsgarantie stellt die österreichische Bundesregierung sicher, dass jeder Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren einen Ausbildungsplatz erhält. Die Plätze in überbetrieblichen Lehrwerkstätten wurden im Herbst 2010 auf fast 14.000 aufgestockt. Weitere Maßnahmen wie die „Aktion Zukunft Jugend“ oder die „Aktion 6.000“ trugen dazu bei, dass Österreich im Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit zur Spitze Europas zählt.

Dieser Weg muss Vorbild für ganz Europa sein!

*Ihr Michael Schickhofer*



## Informationen der



[www.oevp-weiz.at](http://www.oevp-weiz.at)

### UVP als Lösung

Ich bin nicht die Anwältin der Betreiber des Abbaus am Wolfsattel, ich habe kein Gutachten in Auftrag gegeben, ich habe keine Unterschriftenaktion gestartet, denn das hat der Weizer Bürgermeister ohne die Zustimmung unserer Fraktion gemacht, ich bekomme auch keine Provision dafür, dass ich diesen Artikel verfasse. Ich bin schlichtweg ein Mensch, dem das Trinkwasser sehr am Herzen liegt.

Umso mehr, als ich unlängst bei einem Aufenthalt in einem südeuropäischen Land wiederum feststellen musste, dass gute Trinkwasserqualität nichts Selbstverständliches ist.

Weder Wasser zum Stillen des Durstes noch zur Zubereitung einer Tasse belebenden Tees oder Kaffees kommt dort direkt aus der Wasserleitung, sondern muss aus 5 Liter-Behältern genommen werden, die wiederum aus „sicheren“ Quellen befüllt werden und von weit her transportiert werden müssen.

Deshalb sollen wir dankbar sein für das qualitativ hochwertige Wasser, das wir in unserer Region zur Verfügung haben. Und in diesem Sinne sind weder Polemik noch Polarisierung angebracht.

Die Auseinandersetzung um das umstrittene Projekt am Wolfsattel scheint nun in die heiße Phase einzutreten, und der einzige Ausweg ist für mich die UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung), die mit sehr strengen Prüfungen das einzige Instrument zu sein scheint, das Klarheit schaffen kann. Lassen wir doch die Experten sprechen und halten wir politische Befindlichkeiten außen vor.

Wie immer diese UVP ausgeht, das Ergebnis muss von allen Seiten akzeptiert werden, denn das Wasser als Lebenselixier für den Menschen muss über allen wirtschaftlichen und politischen Interessen stehen.

*Mag. Anna Baier*



## NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



### Arbeitslosigkeit sinkt weiter- dank heimischer Unternehmen!

Die jüngst veröffentlichten Arbeitsmarktdaten sind äußerst erfreulich. Die Arbeitslosenzahl ist das 17. Monat in Folge in Österreich gesunken.

Konkret bedeutet dies einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um vier Prozent im Juli 2011. Im EU-Vergleich hat Österreich die niedrigste Arbeitslosenquote.

Speziell der Bezirk Weiz weist eine niedrige Arbeitslosenquote von nur 2,6 Prozent auf. Dies ist Steiermarkweit der niedrigste Wert.

Besonders erfreulich ist auch das weitere österreichweite Sinken der Jugendarbeitslosigkeit um 3,1 Prozent sowie die gute Entwicklung am Lehrlings-Arbeitsmarkt.

Die Anzahl der gemeldeten offenen Lehrstellen ist um 7,3 Prozent gestiegen, während die Lehrstellenlücke auf 4.212 gesunken ist. Für den Bezirk Weiz bedeutet dies einen Rückgang der Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen um über 10 Prozent im Jahresvergleich.

Der österreichische Arbeitsmarkt steht dank der heimischen Betriebe gut da.

Die Unternehmen profitieren von den Rahmenbedingungen am Standort Österreich und haben mit ihren Innovationen maßgeblich zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beigetragen.

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**6.10. von 15.30 bis 17 Uhr**

**Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



## Die Grünen Weiz informieren



### WLAN Weiz oder Wie viel online braucht der Mensch?

Wir haben schon mehrmals den Vorschlag gemacht, Gemeinderatssitzungen der Öffentlichkeit live und unmittelbar online zugänglich zu machen, als Beitrag zu mehr Transparenz und BürgerInnennähe.

Wir bekennen uns zu Offenheit und Kommunikation, das war und bleibt ein Grundprinzip der Grünen. Daher haben auch wir für die Einführung des kostenlosen WLAN an einigen Plätzen in Weiz gestimmt. Allerdings sind wir uns bewusst, dass damit auch weiteres Gefahrenpotential entsteht.

Im Jahre 2006 wurden auf Betreiben der Grünen Messungen von Mobilfunkstrahlung durchgeführt. Die Werte lagen zwar weit unter dem offiziellen Grenzwert, den sich die Mobilfunkbetreiber selbst zugestehen (Dieser Grenzwert bezieht sich ausschließlich auf die Wärmewirkung der Strahlung!), aber teilweise deutlich über dem von Medizinern vorgeschlagenen wesentlich niedrigeren „Salzburger Grenzwert“. Schon damals wiesen wir darauf hin, dass durch verstärkte Nutzung des Internets über Mobiltelefone wesentliche Erhöhungen zu erwarten seien.

Wir werden daher erneut Messungen an denselben Standorten wie damals beantragen um die heute vorliegenden Werte zu ermitteln. Ebenso soll an den freien WLAN-Zugangsorten gemessen werden. Ein weiterer Ausbau des WLAN-Netzes muss dann wohl davon abhängig sein, wie hoch die Strahlenbelastung tatsächlich ist.

Die WLAN-Punkte müssen für die Nutzer ohnehin gekennzeichnet sein, das ermöglicht andererseits all jenen, die gesundheitliche Beeinträchtigung fürchten, lange Aufenthalte an diesen Stellen zu vermeiden. Die Gefährdung steigt mit der Dauer und mit der Intensität der Strahlenweinsteinwirkung. Je näher die Strahlungsquelle, desto höher die Strahlung, und man bedenke: Das Nächste ist immer unser eigenes Mobiltelefon.

Wir bekennen uns zur Freiheit der Kommunikation, die, verantwortungsvoll genutzt, auch politisch wirksam werden kann, von mehr Transparenz in der Gemeindepolitik bis hin zum Sturz von Diktaturen. Wir können und wollen nicht in die Vor-Handy-Zeit zurückgehen, das Mobiltelefon ist Teil unserer Lebenswelt.

Aber jede(r) muss für sich selbst die Entscheidung treffen, ob, wann und wie intensiv er (sie) die Online-Möglichkeiten nutzt, insbesondere jene über das Mobiltelefon. Was für das Telefonieren mit dem Handy gilt, trifft umso mehr auf das Surfen im Netz zu: Technische Möglichkeiten nutzen, aber mit Köpfchen. Statt „Immer dabei sein wollen“ und Suchtverhalten ist Eigenverantwortung gefragt. Egal wie alt oder jung Sie sind, Sie sind am Zug!

*Wolf Gamerith*

### Die ersten Schritte



*Klara Magdalena Hirz, Raimundgasse 22*



*Elisa Derler, Bundesstraße 4, Preding*



*Lea Frühauf, Fünffing 8, St. Ruprecht/R.*

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)





**Walter Alois  
Neuhold**

Referent für Verkehr

**Europäische Mobilitätswoche  
2011**

**„Autofreier Tag“ am 22. September: auch Weiz macht mit**



Von 16. bis 22. September 2011 dreht sich alles um umweltverträgliche Mobilität. Bereits zum zwölften Mal ruft das Klimabündnis Österreich alle Städte und Gemeinden in Österreich auf, sich an der Mobilitätswoche und am „Autofreien Tag“ zu beteiligen.

Ziel dieser europäischen Initiative ist es, die BürgerInnen für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. In der Europäischen Mobilitätswoche und am „Autofreien Tag“ soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Zu Fuß gehen, Radfahren und öffentliche Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht.

Die Stadtgemeinde Weiz bietet für die Weizerinnen und Weizer wieder einige Mitmach-Aktionen an.

**Mobilitätswoche: 19. – 22. September**

In dieser Woche können Pedelecs kostenlos getestet werden. Am Weizer Bau- und Wirtschaftshof stehen zehn Stück E-Bikes bereit.

**„Autofreier Tag“: 22. September**

Am „Autofreien Tag“ werden BenutzerInnen vom WASTI kostenlos befördert. Wenn Sie an diesem Tag ein Zugticket Weiz-Gleisdorf lösen und das Ticket im Bürgerbüro der Stadtgemeinde abgeben, bekommen sie den Ticket-Tarif rückerstattet. Alle Weizerinnen und Weizer, die am 22.9. mit dem Fahrrad ihre Einkäufe erledigen, bekommen von den Mitgliedsbetrieben der Weizer Einkaufsstadt ein kleines Dankeschön überreicht.

Nehmen auch sie aktiv an der Mobilitätswoche bzw. am „Autofreien Tag“ teil. Wenn sie an einem Tag ihre Alltagsfahrten statt mit dem Auto mit dem Fahrrad erledigen, so haben sie 20 % ihrer Autofahrten in dieser Woche eingespart und einen wertvollen Beitrag zur klimaschonenden Mobilität geleistet.

**Radfahrer  
des Monats September**



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

**Dauerparkplätze zu vermieten**



Die Stadtgemeinde Weiz bietet in der Mühlgasse Dauerparkplätze zur Vermietung an. Nähere Informationen werden gerne von der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. 03172/2319-411 erteilt.



**STR**  
**Mag. Oswin Donnerer**

Referent für Energie, Umwelt u.  
 Gesundheit  
 e-mail: [oswin.donnerer@weiz.cc](mailto:oswin.donnerer@weiz.cc)

## Radfahren in der Schweiz

*Wie jedes Jahr habe ich auch heuer wieder eine Fahrradreise gemacht. Der erste Teil dieser Reise führte mich zunächst mit dem Zug nach Andermatt in die Zentralschweiz. Danach radelte ich mit einem Freund bis nach Lustenau in Vorarlberg.*

*Vergleiche ich die Gestaltung der Radwege in der Schweiz mit Österreich, so muss ich zugeben, dass wir hierzulande diesbezüglich weit hinten sind und von der Schweiz sehr viel lernen könnten. In der Schweiz gilt das Fahrrad als vollwertiges Verkehrsmittel.*

*In jeder Stadt gibt es eine Vielzahl von Radwegen, alles ist mit dem Fahrrad problemlos zu erreichen. Überall sind spezielle Hinweisschilder für Radfahrer vorhanden, wie man auf verkehrsberuhigten Straßen gefahrlos mit dem Fahrrad von A nach B kommt.*

*Auf allen Radwegen trifft man RadfahrerInnen, das heißt, die Fahrradwege werden sehr gut angenommen und man fühlt sich als Radfahrer willkommen.*

*Auch in größeren Städten – als Beispiel möchte ich mein erstes Etappenziel Chur nennen – fährt man meist auf gut abgesicherten Radwegen. Kein Wunder, dass in der Schweiz der Anteil der mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer mit 9 % doppelt so hoch wie in Österreich ist!*

*Dass man auf einer Fahrradreise die Landschaft ganz anders wahrnehmen kann als mit dem Auto, versteht sich von selbst. Man kann völlig abschalten und wirklich mit allen Sinnen eine Vielzahl von Eindrücken aufnehmen.*

Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
 Oswin Donnerer

## Sanierungsscheck 2011

**Förderaktion der Kommunalkredit Österreich im Bereich der thermischen Sanierung für Privatpersonen bis 31.12.2011 verlängert.**



Nutzen Sie die Verlängerung und holen Sie sich den Zuschuss für die thermische Sanierung Ihres Gebäudes ab. Bis zu EUR 5.000,- Direktzuschuss sind im Rahmen dieser Aktion möglich!

Seit März stehen 100 Mio. Euro Fördermittel für die thermische Sanierung zur Verfügung, davon 70 Mio. Euro für den privaten Wohnbau und 30 Mio. für Betriebsgebäude. Private können bei den Bausparkassen seit 1. März um die Förderung ansuchen. Der maximale Zuschuss liegt bei 20 % der Investitionskosten oder EUR 5.000,-. Sucht man neben der thermischen Sanierung auch noch um eine umweltfreundliche Heizung an, erhält man bis zu EUR 1.500,- extra.

Wichtige Voraussetzung: Das Gebäude muss mindestens 20 Jahre alt sein und die Grundlage zur Beurteilung der Förderfähigkeit ist der Energieausweis, dessen Ausstellung aber auch gefördert wird.

**Neu ist eine Sonderregelung für Wohnungen in mehrgeschossigen Bauten.** Wenn die Eigentümergemeinschaft eine thermische Sanierung beschließt, werden die entsprechenden Maßnahmen pro Wohneinheit gefördert. Wenn ein solcher Beschluss nicht zustande kommt, können einzelne Wohnungseigentümer und Mieter ihre Teil-sanierung – wie z.B. Fenstertausch – gefördert bekommen. Nähere Infos finden Sie unter [www.lev.at](http://www.lev.at) oder [www.bmwfi.at](http://www.bmwfi.at).

**Daneben gibt es noch eine gezielte Förderung für Betriebe.**

Unternehmen können Ansuchen online bei der KPC-Kommunalkredit Public Consulting einreichen. Die Förderhöhe für Betriebe orientiert sich an der erzielten Sanierungsqualität und dem entsprechend sinkenden Heizwärme- und Kühlbedarf. Einen Zuschlag gibt es für die Kombination von Sanierungsmaßnahmen mit technischen Verbesserungen zur effizienteren Energienutzung. Nähere Infos finden Sie unter [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at).

Für weitere kostenlose Auskünfte können Sie sich an das Weizer Energie-Innovations-Zentrum unter Tel. 03172/603-0 oder [office@w-e-i-z.com](mailto:office@w-e-i-z.com) wenden!

## Pedelec-Förderung verlängert



Foto: Gütl

Verkehrsreferent *Walter Neuhold*, StR. Mag. *Oswin Donnerer* und Bgm. *Helmut Kienreich* mit Ihren Pedelecs

In der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer wurde auf Antrag des Umweltreferates die Verlängerung der Pedelec-Förderung beschlossen. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt gesetzt, um das Radfahren in und um Weiz attraktiver zu machen. Radfahren liegt im Trend: es ist gesund, steigert die Lebensqualität und ist gut für die Umwelt. Radfahren trägt aber auch zum Wirtschaftswachstum in Österreich bei: laut einer Studie des Lebensministeriums und der Wirtschaftskammer sichert das Radfahren bis zu 18.000 Arbeitsplätze. Der Radverkehr bringt pro Jahr rund 882,5 Mio. Euro an direkter und indirekter Wertschöpfung. Ein wichtiger Faktor für die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze ist der Radtourismus.

Durch die Verlängerung der Pedelec-Förderung sollen neue Zielgruppen für das Radfahren begeistert werden: So sollen vor allem mehr Menschen in unserer Region mit dem Rad zur Arbeit fahren. Im internationalen Vergleich liegt Österreich mit 4 % Radverkehr nicht im Spitzenfeld. Im Durchschnitt werden in Österreich 230 km pro Person und Jahr mit dem Fahrrad zurückgelegt. Positives Beispiel ist Vorarlberg: Hier fährt jede Person durchschnittlich 500 km im Jahr mit dem Fahrrad. An erster Stelle bei den Fahrradkilometern pro Einwohnerin oder Einwohner pro Jahr liegt Dänemark mit durchschnittlich 936 km, aber auch in den Niederlanden werden 848 km pro Person und Jahr mit dem Fahrrad gefahren. Die Radfahrenden in Österreich haben im Jahr 2010 durch das Radfahren im Alltag 154 Mio. Liter Sprit gespart. Das sind 180 Mio. Euro Kostenersparnis. Bei den aktuellen Spritpreisen wären es sogar 215 Mio. Euro. Das Lebensministerium will den Anteil des Radverkehrs am Personenverkehr bis ins Jahr 2015 auf zehn Prozent steigern. Dadurch könnten rund 150.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden, 810 Mio. Euro pro Jahr an Gesundheitskosten eingespart werden.

StR Mag. *Oswin Donnerer*

### Förderabwicklung

Pedelec-Förderung: € 100.- pro Pedelec

### Voraussetzungen:

Alle Fahrräder müssen gemäß den Bestimmungen der Fahrradverordnung (BGBl. II/2001/146 vom 6.4.2001) ausgestattet sein.

Der Erwerber muss seinen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Weiz haben.

Elektrofahrräder mit Blei- und Nickel-Cadmium-Batterien werden nicht gefördert.

### Zusatzbonus: Strombonus

AntragstellerInnen, die zum Zeitpunkt des Kaufes Bezahler von Strom der Feistritzwerke bzw. der PICHLERwerke sind, erhalten zusätzlich eine Gutschrift auf der nächsten Stromrechnung (je Anlage einmalig) von EUR 70,-.

### Kontakt:

Umweltberaterin Barbara Kulmer

barbara.kulmer@weiz.at

Tel.: 03172/2319-441 bzw. 0664/60 931 441

## UFH-Kühlschrank-Pickerl



Seit Jahresbeginn hat die Republik Österreich die Verpflichtung zur Rückzahlung der Pickerl-guthaben vom UFH (Umweltforum Haushalt) übernommen. Durch diese Umstellung und den

dadurch entstandenen Rechtsstreit kam es zur Verzögerung der Auszahlung der UFH-Prämie. Die „Pickerl“ können und sollen nun wie gehabt eingelöst werden. Dafür stehen 24 Millionen Euro zur Verfügung und die KonsumentInnen haben bis 2035 einen Anspruch auf Rückzahlung des Geldes, das Sie seinerzeit für die Plaketten oder Gutscheine bezahlt haben.

So können Sie ihren Anspruch geltend machen:

Das Antragsformular gibt es unter [www.ufh.at](http://www.ufh.at), dabei müssen Sie die 22-stellige UFH Plaketten-, die Gutscheinnummer oder die 16-stellige PEG-Plakettennummer angeben. Um das Geld zurück zu erhalten, müssen Sie weder einen alten Kühlschrank zurückgeben noch den damaligen Kaufvertrag vorlegen.

Schicken Sie Ihren Antrag an folgende Adresse: UFH, Mariahilfer Straße 37-39, A-1060 Wien (Fax.: +43 1/588 39-94).

Infotelefon Kühlschrankpickerl: 0810/144 166 (Mo. – Fr. von 8 - 18 Uhr österreichweit zum Regionaltarif).

## klima:aktiv mobil Länderkonferenz Steiermark & Kärnten

Montag, 19. September 2011, 10 – 16 Uhr  
Kunsthhaus Weiz



Erfahren Sie alles über die Fördermöglichkeiten für Ihr klimaschonendes Mobilitätsprojekt – von Fuhrparkumstellungen bis Elektromobilität, von Mobilitätsmanagement bis zur Radverkehrsförderung. Mit alternativer Mobilität schützen wir Umwelt und Klima, sichern und schaffen green jobs und machen einen Schritt in Richtung Energieautarkie. Maßnahmen dazu fördert das Lebensministerium mit seinem klima:aktiv mobil Programm und über den Klimafonds.

Unter dem Motto „Umwelt schützen, Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen“ sind Gemeinden, Unternehmer, Entscheidungsträger und Medien zu dieser Konferenz eingeladen, um über die Themen alternative Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz, Förderungen und neue Ausbildungen und „green jobs“ zu diskutieren, Erfahrungen über Umsetzungsmodelle in Workshops auszutauschen und ganz konkrete Informationen zu den laufenden Programmen des Lebensministeriums zu erhalten. Am Vormittag erhalten Sie neue Daten und Fakten, wirtschaftliche Einschätzungen und Gedankenanstöße durch Impulsreferate und sowie durch eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit Umweltminister Nikolaus Berlakovich.

## Veranstaltungstipp



Die bekannte Weizer Frauenärztin Dr. Irene Thiel lädt wieder zu einem interessanten Vortragsabend zum Thema „Vorsorgeuntersuchung“ ein.

Wie schon in den Jahren davor, werden verschiedene Vortragende das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Weizer Trommelgruppe „Afrodizyakum“ unter der Leitung von Kurt Maier. Die Autorin Andrea Sailer wird kurz aus einem ihrer Werke lesen. Ich möchte Sie im Namen der „Gesunden Gemeinde Weiz“ recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

*StR Mag. Oswin Donnerer*

## Weiz als „best practice“-Beispiel für Erneuerbare Energie



Die südkoreanische Delegation mit DI Gerd Holzer im Heizwerk

Die 1. Internationale Energieschaustraße ist ein weltweites Vorzeigeprojekt in Hinblick auf Bewusstseinsbildung in Richtung Erneuerbare Energie und der damit verbundenen Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Hier wird Bewusstseinsbildung mit Tourismus, Wirtschaft und Regionalentwicklung verknüpft. Diese Bewusstseinsbildung ist gerade im beginnenden neuen solaren Zeitalter von entscheidender Bedeutung, um die Ablösung vom fossilen und nuklearen Zeitalter herbeizuführen. Derzeit umfasst die ESS etwa 120 Standorte im In- und Ausland. Im Rahmen von Exkursionen zur Internationalen Energieschaustraße kommen auch immer wieder viele Besucher nach Weiz (2010: ca. 700 Exkursionsteilnehmer), um sich über „best practice-Beispiele im Bereich Erneuerbare Energien“ zu informieren. So besuchte vor kurzem eine Delegation aus Südkorea den Energieschauplatz Stadt Weiz. Südkorea ist ein waldreiches Land, daher hatten die Besucher besonders großes Interesse am Biomasseheizwerk Weiz.

### NEHMEN SIE SICH WICHTIG

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „BRUSTGESUNDHEIT“, kombiniert mit Kunst, Kultur und Naturfotoausstellung

## Einladung

**Mittwoch, 28.09.2011**

Beginn 19:00 Uhr  
**Kunsthhaus Weiz**  
Frank-Stronach-Saal



Rathausgasse 3, 8160 Weiz  
Veranstalter: Brustgesundheitszentrum-Süd und das Gesundheitsreferat der Stadt Weiz

## Energie-Mustergemeinde Weiz beim NÖ GVV-Umweltag



v. l. n. r.: GVV-Präs. LAbg. Bgm Rupert Dworak, Umweltberaterin Barbara Kulmer, StR. Mag. Oswin Donnerer, DI (FH) Hannes Obereder „die umweltberatung“ (e5), GVV-Dir. Mag. Ewald Buschenreiter, Klubobmann LAbg. Bgm. Mag. Günther Leichtfried (Stadtgemeinde Wieselburg).

Mehr als 100 BürgermeisterInnen und GemeindemitarbeiterInnen nutzten den niederösterreichischen GVV-Umweltag in der FH Wieselburg, um sich über effiziente und nachhaltige Energiewirtschaft auf kommunaler Ebene zu informieren. Experten sprachen über hochaktuelle Themen wie Photovoltaik-Anlagen mit Bürgerbeteiligung, das neue e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden, Chancen der regionalen Energienutzung, Energiebuchhaltung und präsentierten Praxisbeispiele für Energiekonzepte. Die Stadtgemeinde Weiz wurde als die erfolgreichste steirische e5-Gemeinde zu diesem Umweltag eingeladen. Weiz hat als einzige Gemeinde innerhalb von drei Jahren nach Programmbeginn vier „e“ erreicht und ist damit nicht nur die umweltfreundlichste Gemeinde der Steiermark sondern auch in der einschlägigen internationalen Top-Liga vertreten. Der Weizer e5-Beauftragte Mag. Oswin Donnerer sprach über seine bisherigen Erfahrungen, darüber, wie man das ehrgeizige Programm Schritt für Schritt umsetzt und den Weg unserer Stadt zum fünften „e“.

## Infofahrt für ASZ-Mitarbeiter



Die Zusammenlegung von Gemeinden und im Zuge dessen auch von Altstoffsammelzentren wird immer stärker thematisiert. Um sich einen Einblick in verschiedene Betriebsformen von Abfallsammelzentren zu verschaf-

## Erlebnistage für Volksschüler: Unsere Minisortieranlage im Test



Die SchülerInnen beim Sortieren an der Minisortieranlage

Einen ganzen Vormittag verbrachten die beiden 4. Klassen der Volksschule Weiz im Bauhof Weiz. Manfred Rinner, Mitarbeiter des ASZ, führte gemeinsam mit Nicola Wronski durch das Altstoffsammelzentrum. Auf dem Programm standen weiters eine ASZ-Rallye und die Besichtigung des Bauhofs.

Highlight für die Kinder war allerdings, dass sie unsere Minisortieranlage testen durften, die von Schülern der HTBLA Weiz geplant und gebaut wurde. Ein Teil der Anlage besteht aus einem Förderband mit Kurbelantrieb, einem Magnetscheider und einem Windsichter in Form eines Föhns.

Der andere Teil stellt eine Schwimm-Sink-Anlage zur Trennung von Kunststoffen dar. Die Begeisterung der Kinder beim Abfallsortieren war enorm. Auf die Frage, was denn verbessert werden sollte, meinten diese: „Wir brauchen noch mehr Müll zum Sortieren!“

fen, machte sich das Team des AWW Weiz gemeinsam mit 61 MitarbeiterInnen aus den Altstoffsammelzentren des Bezirkes Weiz auf den Weg, unterschiedliche Betriebsformen in der Steiermark zu erkunden. Die Stationen führten nach Pausendorf, Knittelfeld, wo ein Bezirks-ASZ besichtigt wurde, das vom AWW Knittelfeld geführt wird. In Kapfenberg wurde die Fa. Saubermacher als Altstoffsammelzentrum für die Kapfenberger BürgerInnen unter die Lupe genommen. In Hartberg stellte Mag. Ertl die Verwertungsanlage des AWW Hartberg vor, wo die Teilnehmer auch durch eine Sortieranlage für den „gelben Sack“ geführt wurden. Zu guter Letzt besuchten die TeilnehmerInnen noch das neu gebaute ASZ in Fürstenfeld, in dem mehrere umliegende Gemeinden gemeinsam Altstoffe entsorgen.

## Kleine Verbraucher – Große Wirkung



Rund 1,2 Mio. Schülerinnen und Schüler gehen in Österreich in die Schule. Davon sind an die 80.000 Schulanfänger. In den Schultaschen stecken zum Schulstart 2011 neue Hefte, Stifte, Klebstoffe, Scheren, Spitzer, Lineale, Wasserfarben usw.

im Wert von rund 250 Mio. Euro. Eine große Menge an Schulverbrauchsmaterialien werden für den Schulstart benötigt. Jahr für Jahr stehen viele Eltern ratlos da, wenn es um den Einkauf von Schulartikeln für ihre Kinder geht. Wo bekomme ich gute Qualität zu einem fairen Preis? Sind die Materialien umweltfreundlich und gesundheitlich unbedenklich?

Für die Schule gibt es hervorragende Schulartikel, die für die Umwelt sowie für die Gesundheit und die Sicherheit der Kinder von Vorteil sind. Nur der Papierfachhandel bietet beim Schuleinkauf individuelle Beratung für alle Altersstufen und unterstützt Sie bei der sorgfältigen Produktauswahl für Ihr Kind. Er bietet Service und Beratung vor- bzw. auch nach dem Kauf!

### Der Schulfüllhalter

Probeschreiben vor dem Kauf, da fällt den Kindern sicher auf, welcher Füller für sie passt, wenn er richtig angefasst.

*Auf die richtige Federhärte bzw. -breite achten!*

### Der Klebstoff

Kinder kleben gerne Sachen, das soll gesundheitlich nichts Böses machen.

So soll der Kleber harmlos sein das ist auch für uns're Umwelt fein.

*Auf Hinweis: „ohne Lösungsmittel“ achten!*

### Die Buntstifte

Spottbillig und besonders gut, passt selten unter einen Hut.

Kinder kauen gern am Stift, daher nur Stifte ohne Gift.

*Auf Qualitätssiegel achten: „spiel gut“ „GS“ „PEFC“ „FSC“*



## „Sportlich zur Nachhaltigkeit!“

**Lebensministerium belohnt umweltbewusste Sportveranstaltungen mit insgesamt 7.000 Euro**



Green Events schaffen mehr Bewusstheit für Klimaschutz, Energieeffizienz, umweltschonende Mobilität und nachhaltige Ernährung.

„Wir unterstützen das Engagement der Verantwortlichen in den Vereinen und Sportorganisationen, die Klimaschutz und Nachhaltigkeit konkret umsetzen. Sie sind wichtige Multiplikatoren für die Notwendigkeit, diese Herausforderungen anzugehen und zeigen in der Praxis vor, wie große Veranstaltungen an Qualität gewinnen und zum Klimaschutz beitragen können“, so Umweltminister Nikolaus Berlakovich.

Daher startete das Lebensministerium gemeinsam mit dem Bundesländer-Netzwerk „Green Events Austria“ einen Wettbewerb für die erfolgreichsten „Green Events“ im Sport. Eine Laufveranstaltung, die weniger Abfälle hinterlässt oder ein Ballsport-Turnier, das auf Bioverpflegung und regionale Produkte setzt, haben große Chancen auf den Gewinn von insgesamt EUR 7.000 Preisgeld.

**Einreichfrist für Sport-Events bis Oktober 2011**

**Kontakt und Informationen:**

<http://wettbewerb.greeneventsustria.at>  
doris.ostermann@lebensministerium.at

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)





**Barbara Bürg**

Referentin für Soziales

## Beihilfen zu mehrtägigen Schulveranstaltungen

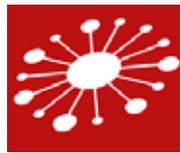
*Für die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen werden von der Stadtgemeinde Weiz an einkommensschwache Familien Beihilfen gewährt. Um die unterschiedlichen Kosten dieser Veranstaltungen zu berücksichtigen, wurden die Richtsätze für die Gewährung der Beihilfen gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27.6.2011 ab dem Schuljahr 2011/2012 neu festgesetzt.*

*Beihilfen werden SchülerInnen der 1. bis 13. Schulstufe, die ihren Hauptwohnsitz in Weiz haben, gewährt. Zum Familien-Nettoeinkommen zählen sämtliche Gehälter, Löhne, Pensionen, Leistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung, Leistungen des Arbeitsmarktservices sowie Unterhaltszahlungen und Alimente aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.*

*Nicht als Einkommen zählen die Kinderbeihilfe, Zusatzrenten für Schwerversehrte zu einer gesetzlichen Unfallversorgung, Pflegegeld sowie Blinden- und Behindertenbeihilfen. Sonstige Förderungen (Elternverein, BH) sind vom Antragsteller bekannt zu geben, da die Gesamtförderungen die Kosten der Schulveranstaltung nicht übersteigen dürfen. Die Antragsformulare liegen sowohl im Sozialbüro als auch direkt bei den Elternvereinen und den Direktionen der jeweiligen Schulen auf.*

*Die von der Schulleitung nach der durchgeführten Schulveranstaltung zu bestätigenden Ansuchen können vom Antragsteller unter Anschluss der Einkommensnachweise (Kopien) im Sozialbüro der Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7, Parterre, eingebracht werden.*

*Für ausführliche Informationen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Sozialbüros gerne zur Verfügung.*



**SGM - Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz**



Foto: Studio fotogen

Nach dem gelungenen Auftakt im Frühjahr plant das Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz (kurz: SGM Weiz) für Herbst ein weiteres Vernetzungstreffen aller Weizer sozial- und gesundheitsrelevanten Initiativen. Dieses Treffen wird am 18. Oktober um 14 Uhr im Seniorenheim der Volkshilfe Weiz stattfinden. Neben einem allgemeinen

Kennenlernen und einem Austausch, stehen diesmal auch konkrete Themen für die weitere Bearbeitung am Programm. (Anmeldung: office@gerhard-ziegler.at)

Am Samstag, dem 5. November findet im Kunsthaus das vom SGM Weiz organisierte „Fest für Freiwilligenarbeit“ statt. Unter dem Motto „Weiz sagt Danke!“ ist dies ein weiterer Höhepunkt im heurigen Jahr der Freiwilligenarbeit. Alle, die sich in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde ehrenamtlich engagieren und alle, die diesen Menschen Danke sagen möchten, sind herzlich zu diesem gemeinsamen Abend eingeladen.

Nach entsprechenden Vorarbeiten ist es nun gelungen, dass auch der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) das SGM Weiz unterstützt. Die Förderung des FGÖ in diesem ersten Projektjahr dient vor allem dem Aufbau und der Koordination des SGM, ermöglichte aber u.a. auch die Herausgabe der kürzlich erschienen SGM-Broschüre mit allen Sozial- und Gesundheitseinrichtungen in Weiz, die kostenlos im Bürgerbüro der Stadt Weiz erhältlich ist. Neben der Steuerungsgruppe (mit vier Treffen im Jahr) und den Vernetzungstreffen (zwei Mal im Jahr) plant das SGM auch Arbeitsgruppen zu speziellen Themen (z.B. gut älter werden in Weiz) einzurichten. Zu diesen Treffen sind auch weitere Interessierte sehr herzlich eingeladen. Themen und Termine dazu im nächsten Weiz Präsent.

Gerhard Ziegler



## Sprechstunden „Sozial Spezial“:

12.9. von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

## Wohnungsübergabe in der Franz-Bruckner-Gasse 38



Foto: Gütl

Die stolzen neuen WohnungsbesitzerInnen mit den Vertretern der ELIN Siedlungsgesellschaft.

An 14 neue Mieter bzw. Besitzer neuer Wohnungen konnten am 30. Juni von den Vertretern der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft ELIN als Bauherr die Schlüssel übergeben werden. Das neue Wohnhaus steht in der Franz-Bruckner-Gasse 38, wurde in Passivhausbauweise errichtet und bietet den neuen Mietern Wohnungen zwischen 50 und 85 m<sup>2</sup>. Alle Wohnungen werden mit Fernwärme zentral beheizt, die Warmwasseraufbereitung erfolgt zusätzlich mit einer eigenen Solaranlage. Für jede Wohneinheit steht ein Carport zur Verfügung.

Gütl

## Volkshilfe Ehrenamt – Ortsgruppe Weiz



Über 1.000 Preise warteten auch dieses Jahr am Weizer Sommermarkt beim Glücksradstand der Volkshilfe Weiz auf ihre Gewinner. Auch prickelnder Sekt und erfrischende Aperolspritzer fanden an diesem wunderschönen Schulschlussstag reißenden Absatz. Über die Einnahmen von mehr als € 1.200,- freuten sich nicht nur Mag. Iris Thosold (Vorsitzende Ortsgruppe) und Dr. Klaus Feichtinger (Bezirksvorsitzender) sondern auch Barbara Gross, die ehrenamtliche Präsidentin Volkshilfe Steiermark, die es sich nicht nehmen ließ, an diesem Tag in Weiz dabei zu sein. Der Reingewinn dieser Benefizaktion kommt bedürftigen jungen Menschen, AlleinerzieherInnen und Familien zugute.



**Josef Kornberger**

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

## Wie bediene ich eine Fahrscheinautomaten?

Auf Bahnhöfen, in Zügen und in Straßenbahnen wird es immer schwieriger, am Schalter persönlich eine Fahrkarte zu kaufen. Als Ersatz gibt es Fahrscheinautomaten, die aufgrund ihrer Menüführung und der zahlreichen Untermenüs ohne Erfahrung gar nicht einfach zu bedienen sind. Um sich mit der Bedienung eines Fahrscheinautomaten ohne Stress vertraut machen zu können, bietet der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz für alle Interessenten ein praktisches Kennenlernen an.

**Termin: Dienstag, 11. Oktober 2011**

**Uhrzeit: von 16 bis 19 Uhr**

**Ort: Bahnhof Weiz**

Wie ein Fahrscheinautomat richtig zu bedienen ist, werden Ihnen vor Ort Theresia Wiener und Sepp Pangerl zeigen. Nach der baulichen Fertigstellung des Grazer Hauptbahnhofes plant der Seniorenbeirat eine kostenlose Schnupperfahrt nach Graz, verbunden mit einer Besichtigung und Führung durch den Hauptbahnhof.

## Apothekenruf 1455

**Neues 24-Stunden-Auskunft Telefon-Service für ganz Österreich**

Die Apotheken in Österreich bieten nun eine neue Servicenummer an, die vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt wird. Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr erreichbar. Unter der Kurzurufnummer 1455 erhält jeder Anrufer zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung. Weiters werden unter der neuen Servicenummer auch pharmazeutische Fragen professionell von einer Apothekerin oder einem Apotheker beantwortet. Danke des Apothekenrufs 1455 haben jetzt auch blinde und sehbehinderte Menschen jederzeit einen Zugang zu Arzneimittelinformationen.

## Workshop für pflegende Angehörige



### Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige - Patientenverfügung und Schmerztherapie

Die Pflege eines Angehörigen zu Hause stellt für die Pflegenden eine besondere Herausforderung dar und bringt häufig viele Veränderungen des Alltags mit sich. Speziell geschultes Fachpersonal der Pflege vermittelt Ihnen in diesem Workshop für pflegende Angehörige praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflegetechniken und Produkten. Die Information und Beratung rund um die Pflege Ihrer Angehörigen erleichtert die Betreuung zu Hause und kann somit ihre eigene Gesundheit stärken um diese große Aufgabe zu bewältigen.

#### Inhalte:

- Ethische Fragen und Patientenverfügung
- Gesetzliche Bestimmungen und Besprechung der Formulare
- Schmerztherapie
- Neues in der ganzheitlichen Schmerztherapie des alten und chronisch kranken Menschen

**Veranstaltungsort:** Volkshilfe Seniorenzentrum/ Multifunktionsraum

**Termin:** 24.9.2011, 14 – 18 Uhr

**Kosten:** freiwillige Spende!

**Referentinnen:** Dr. Traudgundis Kaiba und DGKS Ingrid Enthaler

**Anmeldung:** Christa Eder, Volkshilfe Seniorenzentrum, Tel. 03172/44 888-52 od. -80

Eine direkte Förderung von 50% des Beitrages durch Ihre Gemeinde ist durch die Vorlage der Teilnahmebestätigung möglich. Die Gesamteinnahmen aller Workshops werden am Ende des Jahres einem Hilfsprojekt in Weiz gespendet.



## Lustige Almpartie



Auf Einladung des Lions Club Weiz unternahmen die SeniorInnen des Bezirkspensionistenheimes Weiz eine lustige Almpartie. Unwahrscheinliches Wetterglück sorgte dafür, dass die Reisegesellschaft auf der Teichalm trotz der musikalischen und humoristischen Begleitung durch Herrn Pösinger fast nicht im Gasthaus zu halten war. So wurde der interessante Moorwanderweg begangen, der auch mit Rollstühlen sehr einfach zu befahren ist.

Wer dann noch nicht genug hatte, der konnte nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Latschenhütte auch noch die klare und gesunde Almluft bei einer Runde um den Teichalmsee genießen. Dankbar für den schönen Tag aber auch müde von der Anstrengung kehrten am späten Nachmittag wieder alle 30 SeniorInnen mit ihren Betreuern ins Pensionistenheim zurück.



### Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth

Tel. 0664/2340 121

Unterstützt durch Lions Club Weiz

### Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

3.10.2011, von 9 Uhr bis 10 Uhr im

Rathaus

Besprechungszimmer, 2. Stock

## „Indianer in Obergreith“



Unter dem Motto „Indianer in Obergreith“ organisierte Karoline Hadler, die sehr engagierte Leiterin des Referats „Friends for Kids“ der Weizer Naturfreunde, die zweite Erlebniswanderung für Kinder und Jugendliche. Ausgangspunkt war der Heiland-Hof in Oberdorf. Von da wanderten die Teilnehmer zum Hobbybauernhof der Familie Summer nach Obergreith. Beim Indianerspiel wurden 22 Tiere mit ihrem Namen vorgestellt.

Die Kids konnten sie streicheln, mit ihnen kuscheln, herumtollen und sogar reiten. Die Kinder hatten kaum Zeit für die bereitgestellte Jause. Die Wanderung führte anschließend weiter ins Bärntal. Als weitere Attraktion wurde die Raab zweimal mit einem Kanu überquert. Der Raab entlang ging es zurück zum Ausgangspunkt und zum Abschluss in die Pizzeria Azzurro. Alle Teilnehmer waren happy und freuen sich schon auf den nächsten Event für Kinder, der Anfang September stattfinden wird.

## WLAN für Weiz



### Freier Internetzugang

Der größte Wunsch der Jugendlichen in Weiz? Ein kostenloser Internetzugang! Im Rahmen eines Workshops des Jugendzukunftsplans-Weiz reichten die Jugendlichen diese moderne, offene Kommunikationsmöglichkeit an die erste Stelle.

## Englisch im Kindergarten?



„Do you speak English?“ fragten die Kinder des Städtischen Kindergartens Hofstatt ihre Eltern beim Eltern-Kind-Nachmittag und verblüfften mit ihrem Wissen über eine Vielzahl an Vokabeln und Phrasen.

Den Eltern wurde eine kurze Darbietung von Liedern und Phrasen in englischer Sprache geboten. Danach folgte das Musical „The Little Bird“, das von einem kleinen Vogel handelt, der im Herbst vergessen hatte fort zu fliegen und frierend im Wald allein zurück blieb.

Es war schön, die Begeisterung der Kinder zu sehen, mit der sie diesen Nachmittag gestaltet hatten. Im Anschluss an das Musikstück gab es für die Kinder noch etwas zu gewinnen. Bei der Bilder-Tombola wurden englische Begriffe des vergangenen Jahres wiederholt und die Kinder stellten ihre Vokabelsicherheit unter Beweis. Danach wurden die Eltern zur „Tea Time“ geladen.

Mit Englisch erwerben die Kinder spielerisch eine weitere Sprache, die ihnen für ihr gesamtes Leben zur Verfügung steht. Über das Angebot an Bildmaterial, an Musik, am Miteinander und am gemeinsamen Erleben fließen andere Kulturen und Sprachen in den Kindergartenalltag ein.

Ab sofort hat man nun die Möglichkeit, an vier verschiedenen Standorten (Südtirolerplatz, Hauptplatz, Europa-Allee und beim Schwimmbad) das Internet kostenlos zu nutzen. Jugendreferent Dir. Erwin Eggenreich, Gemeinderat Florian Braunstein und der Geschäftsführer des Stadtmarketings Ingo Reisinger haben innerhalb kürzester Zeit den Wunsch der Jugendlichen umgesetzt. Aber nicht nur die Jugend, auch die Wirtschaftstreibenden der Innenstadt und auch die Touristen werden von dieser kostenlosen Informationsmöglichkeit profitieren, so die drei Hauptverantwortlichen anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme Mitte Juli am Südtirolerplatz.

Weitere Hot-Spots, die Bezeichnung für die Antennenstandorte, sollen in nächster Zeit realisiert werden. Free2net sorgt dabei für die entsprechende Sicherheit, beim von A1 installierten Highspeed-Internet. Fordern Sie bei einem der Standorte einfach ein Passwort per Mobiltelefon an und der kostenlosen Internetnutzung steht nichts mehr im Wege.

**Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr**  
**Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter**  
**Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie**  
**per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at**

**Für Schwangere**

- ab Do., 8.9., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**
- ab Mo., 12.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH
- ab Di., 4.9., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme**, 4 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**

**Rund ums Baby**

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Sa., 1.10., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**
- Mi. 7.9., 21.9., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**
- Mi. 14.9., 28.9., 9.30 – 11 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- Fr. 30.9., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, 2EH

**Für Kinder**

- ab 13.9. jeden Di. u. Do. 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- Sa., 1.10., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**
- Mo., 26.9., 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle für Kinder von 1 – 4 Jahren**
- Mo., 26.9., 17 – 17.30 Uhr: **Bewegungsbaustelle für Kinder ab 4 Jahren**

**Für Mütter/Frauen**

- ab Mo., 16.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yoga für Frauen**, 11 EH

**Vorträge**

- Mo., 26.9., 10.30 – 11.30 Uhr: **Kinderwickel**
- Do., 29.9., 19 Uhr: **Kinder stützen mit Ritualen**

**Flohmarkt**

- Sa., 17.9., vormittags: **Flohmarkt für Kindersachen**

**Check deine Talente!**

**IBI Weiz**  
**jobday 11**  
 Info über Lehre, Beruf und Karriere.  
 Mi., 5. 10. 2011  
 von 9.00 bis 12.30 Uhr  
 Kunsthaus Weiz  
 Informationen, Beratung,  
 Fun und Action!  
**+ Talentecheck**


## E-MOTION DANCE FACTORY



Freude an der Bewegung

**JAZZ, BALLETT, KREATIVTANZ, MUSICALTANZ, VIDEOCLIP-DANCING, GANZKÖRPERGYMNASTIK**

### Anmeldetermin für 2011/2012:

Di., 22. September, 15 – 16 Uhr in der Volksschule Weizberg

- für Kinder ab 4 Jahren
- für Anfänger gibt es ein Probemonat

*Auf euer Kommen freut sich Ursula Gmoser, Tel.: 0664/3667 396*

## Kinder-Erlebnistag bei der Stadtfeuerwehr Weiz



Am 27. Juli fand bei herrlichem Sommerwetter der Kinder-Erlebnistag der Stadtgemeinde Weiz bei der Feuerwehr statt. Über 100 Kinder nutzten die Gelegenheit, mehr über die Aufgaben der Feuerwehr zu erfahren.

Zusätzlich gab es die Möglichkeit, die Fahrzeuge, Gerätschaften und Räumlichkeiten kennenzulernen bzw. selbst auszuprobieren.

## Ballettschule Reinisch: Beginn neuer Kurse



Die Ballettschule Reinisch, bekannt für ihre erstklassige Ausbildung, beginnt mit neuen Kursen für Buben und Mädchen ab 5 Jahren und Jugendliche. Die Schule achtet nicht nur auf anatomisch richtige Ausbildung zur Vermeidung von Haltungsschäden, sondern fördert vor allem künstlerische Begabungen.

Neu im Programm: Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren und Ballett für Erwachsene.

**Einschreibungen:** Donnerstag, 15.9.2011, 15 – 18 Uhr im Jugendhaus Weiz  
Tel. 0316/827 470  
[www.ballettschule-reinisch.at](http://www.ballettschule-reinisch.at)

## BALLETTSCHULE REINISCH

Tänzer der Staatsoper München  
und Physiotherapeut

für  
anatomisch  
richtige  
Ausbildung

### Kurse

für Buben und Mädchen ab 5 Jahren, Jugendliche, Fortgeschrittene, Erwachsene



**Einschreibung**  
Do, 15. 9. 2011  
15,00 - 18,00 Uhr

**WEIZ, Jugendhaus**

Auskunft: Tel./Fax 0316/82 74 70  
[www.ballettschule-reinisch.at](http://www.ballettschule-reinisch.at)

Anzeige



## Außergewöhnliche HTBLA-Diplomarbeit

Ein besonderes Projekt als Diplomarbeit im Rahmen ihrer Reife- u. Diplomprüfung wählten Emanuel Adler, Michael Gölles und Stefan Maier von der HTBLA Weiz. Sie entwickelten und produzierten in Abstimmung mit den Eltern ein fahrbares Untergestell für die Weizerin Irene Rauchenberger. Damit kann Irene ohne größere Anstrengungen in ihrem Liegekeil mobil im gesamten Wohnbereich bewegt werden. Die verstellbare Höhe sowie ein

Kippeffekt waren die besonderen Herausforderungen dieses Prototypen.

Der Lions Club Weiz unterstützte dieses sinnvolle und außergewöhnliche Projekt und übernahm den Großteil der Materialkosten.

Die Übergabe des fertigen Hilfsmittels erfolgte am 22. Juni im Beisein des Lions-Präsidenten Dr. Peter Katerl, Lions-Clubmeister DI Peter Donner sowie AV DI Manfred Fuchs und FOL Walter Gruber, jener Lehrkräfte, die das Projekt maßgeblich begleiteten.



Ein Straßen- und Schulfest in der Europa Allee

## 100 JAHRE VOLKSSCHULE WEIZ

Samstag, 1. Oktober 2011

Eröffnung: 11.00 Uhr

- Präsentationen
- Plauderecken
- Workshops
- Ausstellungen

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Bei Schlechtwetter findet das Fest in den Räumen der Volksschule und im Europa-Saal statt.

Durch das Programm führt Hannes Steinwender

## 100 Jahre Volksschule Weiz

### Straßen- und Schulfest in der Europa-Allee am 1. Oktober

Unter dem Motto „100 Jahre Volksschule Weiz – 100 Jahre Europa Allee“ begeht die Volksschule Weiz mit einem bunten Veranstaltungsprogramm am 1. Oktober ab 11 Uhr ihr 100-Jahr-Jubiläum.

Neben verschiedenen Präsentationen der schauspielerischen und musikalischen Künste der SchülerInnen, Plauderecken und Workshops werden Ausstellungen prämierter Schülerarbeiten auf dem Programm stehen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher gesorgt sein.

Bei Schlechtwetter wird das Fest in den Räumlichkeiten der Volksschule bzw. im Europa-Saal stattfinden.

Feiern Sie mit der Schulgemeinschaft und dem Elternverein der Volksschule Weiz das 100-jährige Bestehen der Schule!

## Kinderchor Weiz und Jugendchor Weiz: Start ins Chorjahr 2011/12



Am 12. September ist es wieder soweit. An diesem Tag starten der Kinderchor Weiz und der Jugendchor Weiz in ihr neues Chorjahr. Dieser Zeitpunkt ist die beste Gelegenheit für singbegeisterte Kinder und Jugendliche bei einem dieser beiden Chöre einzusteigen.

Kinder ab der 2. Klasse Volksschule, die beim Kinderchor Weiz mitsingen möchten, bitte ich, mit einem Erziehungsberechtigten entweder um 16.30 Uhr in den Musikraum 2 der Musikhauptschule Weiz (Eingang zwischen Musikhauptschule und Europasaal) zu kommen, oder sich an diesem Tag zwischen 9 und 16 Uhr bei Hannes Steinwender, dem Leiter der Chöre, unter der Telefonnummer 0676/5097 431 zu melden.

Jugendliche – von 15 bis 25+ – haben um 18.45 Uhr am gleichen Ort die Gelegenheit, sich bei mir vorzustellen.

Über neue Sänginnen und Sänger, die mit uns tolle Vokalmusik aus allen Stilrichtungen erarbeiten und präsentieren wollen, würden wir, die derzeit aktiven Sängerinnen, Sänger und Chorleiter Hannes Steinwender, uns freuen.

Probenbeginn für alle bereits aktiven SängerInnen vom Kinderchor Weiz ist um 17 Uhr und für den Jugendchor Weiz um 19 Uhr.

**Also dann, bis 12. September!**

*Hannes Steinwender*

## LUIS-Preise 2011 übergeben

Im Landesschulrat für Steiermark wurden am 4. Juli Sachpreise an die GewinnerInnen des Online-Quiz „frag LUIS“ übergeben. 2. LH-Stv. Siegfried Schrittwieser und Landesschulratspräsident Mag. Wolfgang Erlitz betonten in

ihren Statements die Wichtigkeit der Beschäftigung mit Umweltthemen, nicht nur für SchülerInnen, sondern auch bei Erwachsenen. Im Beisein einiger Vertreter des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung wurde der erste Preis in der Kategorie „Interessierte“ – ein Laptop – an Simone Feigl aus Weiz übergeben.



*Landesschulratspräsident Mag. Wolfgang Erlitz, 2. Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser und Mag. Michael Krobath (Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark) mit den insgesamt neun GewinnerInnen.*

## Projekt „Berufsorientierungslauf“ an der HS III Weiz Real



Am 4. Juli durften die SchülerInnen der dritten Klassen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in Sachen beruflicher Eignung selbstständig erproben. Dazu diente der von Mag. Petra Hofer (Steir. Volkswirtschaftliche Gesellschaft) und der Schülerberaterin der Schule Mina Weißenbacher organisierte BO-Lauf.

In neun Stationen, gestaltet von Vertretern und Lehrlingen der Firmen ANDRITZ Hydro, Lieb Bau Weiz, dm-Markt, qua-Qualifizierungsgentur, Friseur Gabi und dem AMS/BIZ, dem Jugendzentrum Weiz, der HLW und der Institution für Berufsfindungsbegleitung (BFB) konnten Punkte für Pünktlichkeit, höfliches Benehmen und Bewältigung der gestellten Aufgaben in Dreier-Teams ergattert werden.

Für die schulfreundliche Haltung und die praxisnahe Gestaltung der einzelnen Stationen bedanken sich die Direktion und die Verantwortlichen des Projekttages. Jede Schülerin, jeder Schüler erhielt eine Teilnahmeurkunde, die drei besten Teams wurden zusätzlich mit Siegerurkunden und kleinen Sachpreisen belohnt.

## Abendschule an der HTBLA Weiz stellt auf das Modulsystem um



Die Modularisierung der Oberstufe war in den letzten Monaten das beherrschende Thema der Debatte um die Schulreform. Ab Herbst 2011 werden alle Schulen für Berufstätige und alle

Kollegs auf das neue Modulsystem umgestellt. Auch die Abendschule der HTBLA Weiz startet mit dem Modulsystem!

Mit der Umstellung auf dieses System haben Studierende der Abendschule die Möglichkeit, ihren Stundenplan zeitlich flexibler und nach den eigenen Bedürfnissen zu gestalten.

Studierende können durch Belegung zusätzlicher Module die Studienzeit zu verkürzen beziehungsweise durch Belegung weniger Module die momentane Belastung reduzieren und die Studiendauer verlängern. So wird Rücksicht auf Alter und Lebensbedingungen der Studierenden genommen.

Jedes Semester werden positiv abgeschlossene Module gesammelt. Nicht positiv absolvierte Module können in Form von Kolloquien im folgenden Semester abgeschlossen werden.

Modulsystem und gemeinsames Lernen sind die neuen Prinzipien an der Abendschule. Durch elektronische Lernplattformen wird der Unterricht unterstützt, sowie zeitgemäß und altersgerecht gestaltet. An der HTBLA Weiz beginnt mit September 2011 ein neuer Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Betriebsmanagement. Derzeit sind noch einige Studienplätze frei!

Anfragen ab Anfang September unter der Telefon Nr. 03172/4550-272 bzw. unter [wirtschaftsingenieurwesen@htbla-weiz.ac.at](mailto:wirtschaftsingenieurwesen@htbla-weiz.ac.at)

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)





## Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

### Cup Spiel SC Weiz – Sturm Graz am 21. September

*Das Traumlos für die Weizer Fußballer im Cup ist wahr geworden. Mit Sturm Graz kommt der regierende Fußball-Meister nach Weiz und wird sicherlich für ein volles Stadion und tolle Fußballatmosphäre sorgen.*

*Neben den Tribüneneintrittskarten wird es auch VIP-Karten (€ 50,-) bzw. einen VIP-Bereich hinter dem Tor geben.*

*Um dem zu erwartenden Zuschaueransturm gerecht werden zu können soll auch hinter dem Tor Richtung Kabine ein zusätzlicher Stehplatzbereich eingerichtet werden.*

*Zusatzinfo: Da dieses Cup-Spiel eigenen ÖFB-Vorschriften unterliegt haben Saisonkarten etc. für dieses Spiel keine Gültigkeit.*

### Neue Eishockey Saison

*Mit dem Einzug der Herbstzeit beginnt auch gleichzeitig wieder die neue Eishockeysaison der Weiz Bulls in der Weizer Eishalle.*

*Bedingt durch die Auflösung der bisherigen Oberliga spielt Weiz ab dieser Saison in der Elite-Liga, die sich aber insgesamt sehr stark präsentiert. Spielen neben Weiz hier doch Mannschaften wie Frohnleiten, Kapfenberg, Zeltweg, Rattlesnakes Graz, Stockerau und Eisenstadt, womit spannende Spiele garantiert sind!*

*Ob als Saisonkarten-, Tageskarten oder VIP-Karten Inhaber – kommen Sie in die Weizer Eishalle und feuern Sie unsere Mannschaften an!*

## RC TRI RUN ARBÖ Weiz: Sportliche Erfolge der Läufer und Triathleten



Petra Keil

Am 13. August fand ein weiterer Lauf zum Weizer Bezirkscup in Gasen statt. Beim „Stoanilauf“ über 12 km, der von zwei giftigen Anstiegen über jeweils ca. 250 hm geprägt ist, gewann Petra Keil in der Klasse W 40 in einer Spitzenzeit. Bei den Männern M 35 belegten Bernd Winter den vierten und Klaus Keil den sechsten Rang. Bereits am 31. Juli wurden die Steirischen Meisterschaften im Berglauf auf das Stuhlegg ausgetragen. Dabei waren 10 km und 950 hm von Rettenegg bis zum Ziel am Gipfel des Stuhleggs in 1782 m zu überwinden. Petra Keil konnte sich erneut in Szene setzen und im stark besetzten Teilnehmerfeld in ihrer Klasse W40 den Vizelandesmeistertitel erringen. Klaus Keil belegte in der der Steirischen Meisterschaft in seiner Altersklasse den dritten Platz.

Beim Fladnitzer Almenlandlauf am 9. Juli über 11 km wurde Bernd Winter in seiner Klasse M35 Dritter.

### Triathlon

Der Thermentriathlon in Fürstenfeld am 14. August war für tausende Zuschauer, Badegäste und über 400 Teilnehmer wieder ein voller Erfolg und eine riesige Party.

Bei sommerlichen Temperaturen „quälten“ sich die RC TRI RUN-Athleten Markus Pfeffer (11. Rang, Bewerb Männer-Hobby), Wolfgang Schrank (8. Rang, Bewerb M35 Olympisch) sowie Gerhard Strobl (9. Rang, Bewerb M35 Olympisch). Gerhard Strobl finishte dabei seinen ersten olympischen Triathlon bravourös und in einer Superzeit.



Markus Pfeffer

Beim 2. Thaler „Gouvernatorman“ am 30. Juli siegte Markus Pfeffer nach herausragendem Wettkampf in der Klasse m-elite1 auf der olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen / 40 km Radfahren / 10 km Lauf).

## Die besten Schützen der Steiermark kommen aus dem Bezirk Weiz



Anfang Juli fanden in der Raiffeisen-Bezirksschießstätte Greith und in Fischbach die Vereinsmeisterschaften des Steierischen Jagdschutzvereins statt. 19 Mannschaften mit jeweils sechs Schützen aus der ganzen Steiermark verglichen ihre Treffsicherheit beim Trapschießen auf dem Wurftaubenstand in Birkfeld und auf den Kugelständen in Weiz. Bei der Siegerehrung zeigte sich, dass Steiermarks beste Schützen allesamt aus unserem Bezirk kommen. Die Mannschaftswertung Kombination (Kugel/Trap) gewann Birkfeld, Sieger des Trapbewerbes wurde die Mannschaft aus Gleisdorf. Den Kugelbewerb gewann mit großem Vorsprung die Mannschaft aus Weiz mit den Schützen J. Eibisberger, R. Kohlfürst, H. Sallegger, G. Eder, Ing. A. Pfeiffer und J. Kundigraber. Alle drei Mannschaftsbewerbe zu gewinnen ist ein absoluter Höhepunkt in der Erfolgsgeschichte unserer Schützen, abgerundet wurde diese Leistung noch durch einige Medaillen in den jeweiligen Einzelbewerben.

## Karate-Do Weiz: Gürtelprüfung



Anfang Juni fand die heurige Gürtelprüfung des Karate-Do Weiz statt. Von den Anfängern (weißer Gurt) bis zu den oberen Graduierungen (brauner Gurt) nahmen insgesamt 36 Karateka des Vereins an der Prüfung teil. Die Sportler erbrachten durch die zahlreichen Trainingseinheiten davor eine beachtliche Leistung vor der Prüfungskommission und alle 36 Karateka erreichten den nächst höheren Gürtelgrad. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer. Anfang September 2011 findet wieder ein Anfängerkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Weiz statt. Infos: Michaela Gehring, Tel. 0664/9117 141 [www.karate-weiz.net](http://www.karate-weiz.net)

## Styrian Paint Horse Classic



Vom 23. bis 26. Juni fanden auf der Painted Horse Ranch und der Anlage des RC Weiz-Preding die jährliche Styrian Paint Horse Classic und die Landesmeisterschaften der Jugend im Westernreiten statt. Das Niveau der Pferde und Reiter war auch in diesem Jahr wieder sehr hoch. Am Donnerstag starteten die Teilnehmer am Vormittag mit den Halter-Bewerben. Hier waren in den SPB-Klassen einmal mehr „One Lightning Krymsun“ und in den regulär-Klassen Open die „Lenas Amazing Grace“, „XP Absolut Rooster“ und „Heza Big Gunner“ im Besitz der Painted Horse Ranch sehr erfolgreich.

Am Freitag standen mit „Trail“ und „Pleasure“ die ersten Landesmeisterschaftsbewerbe statt. Noemi Pichler auf „Wynning Chex“ dominierte diese Meisterschaften und heimste drei von insgesamt vier Schärpen ein, konnte sie doch auch den „All Around“-Bewerb gewinnen. Unschlagbar in der „Reining“ blieb dieses Jahr Nicole Haider mit ihrem „Smart Spook Olena“. Sie zeigte nicht nur rasante Zirkel, auch die Spins und genialen Stopps könnten durchaus auf einem NRHA-Turnier hohe Bewertungen erzielen. Die Bewerbe schloss die „Freestyle Reining“ ab. Das höchste Preisgeld, das von der Bäckerei Tengg aus Weiz gesponsert wurde, ging an Sarah Vorraber mit „Heza Big Gunner“ als Captain Jack Sparrow.



## Zwei Vizestaatsmeister vom TC Weiz Raiffeisen



Marco Gruber (TC Weiz)

Bei den österreichischen Meisterschaften im Tennis für Jugendliche (U12 und U14) konnten wieder Spieler der TAW-Tennis Akademie Wagner und der Weizer Vereine Top-Erfolge erzielen. Bei den U14-Burschen errang Marco Gruber den Vize-Staatsmeistertitel im

Doppel und den dritten Platz im Einzel. Das zweite größte Aushängeschild ist Lisa Hofbauer, die im Einzel und im Doppel gleich zweimal den zweiten Platz erreichte. Auch Sarah Reitbauer schaffte es nach sehr starken Leistungen bis ins Viertelfinale, wo sie dann der sehr stark spielenden Kärtnerin Nadine Neuwirth unterlag. Auch bei den ÖM der U12 waren TAW- bzw. Weizer Spieler im Einsatz. Hier schaffte es Lukas Seidler, nach der Qualifikation im Hauptbewerb sogar noch eine Runde zu überstehen, was für den erst 10-jährigen Luki eine Top-Leistung war. Fabian Zotter startete im Hauptbewerb, kam aber leider über die erste Runde nicht hinaus.

Hier sieht man, dass sich eine perfekte Jugendarbeit in Verbindung mit einer engagierten Tennisschule (TAW) und einem Verein, der die Jugend optimal fördert, in den Erfolgen niederschlägt.

**Hap-Ki-Do Grundkurs** 합기도

Do, 22. September 2011 Beginn 18:30 Uhr  
WEIZBERG - Turnhalle der Volksschule

Nähere Infos unter [www.hapkido-weiz.com](http://www.hapkido-weiz.com)  
oder 0664 / 204 38 39

# Rückenschmerzen?

Wir haben die dauerhafte Lösung!

**LIFESTYLE**  
FITNESS & GESUNDHEITZENTRUM  
GLEISDORF & WEIZ

**VIER WOCHEN TESTEN!**

Wir helfen 30 Testpersonen in Weiz und in Gleisdorf, einen schmerzfreien und belastbaren Rücken aufzubauen!

Das Training mit den neuen Dr. Wolff Geräten ist nicht als anstrengendes Fitnesstraining zu betrachten, sondern als gezieltes Koordinations- training für die Tiefenmuskulatur.

**Ausgezeichnet von Fitness.at:**  
Schönster Fitnessclub des Jahres 2011  
Österreichs Fitnessclub Februar 2010  
Österreichs Fitnessclub des Jahres 2009  
Österreichs Fitnessclub des Jahres 2008

LifeStyle Gleisdorf: Stadionstr. 2, Tel. 03112 / 36 890 • LifeStyle Weiz: Marburgerstr. 47, Tel. 03172 / 67 726 • [www.lifestyle-zentrum.at](http://www.lifestyle-zentrum.at)

## Drei Mal Gold



Das war die Ausbeute für die Weizer Beachgirls bei den diesjährigen steirischen Nachwuchsmeisterschaften in Bad Radkersburg. Während Martina Helmlinger (16 Jahre) im U20-Bewerb gewann, gelang Mona Geißbauer (14 Jahre) das Double. Sie gewann den U16- und den U18-Bewerb. Dass das keine Eintagsfliege war, belegt die bereits stolze Anzahl von Medaillen, die bei diversen steirischen und österreichischen Meisterschaften seit 2008 erspielt wurden. Insgesamt kommen die zwei bereits auf 21 Medaillen, davon sind 12 aus Gold.

## Sport im September 2011

### FUSSBALL

#### Meisterschaftsspiele Steirische Landesliga

- SC Sparkasse ELIN Weiz – ATV Irdning  
9.9.2011, 19 Uhr  
SIEMENS Energy Stadion
- SC Sparkasse ELIN Weiz – Wildon  
23.9.2011, 19 Uhr  
SIEMENS Energy Stadion
- SC Sparkasse ELIN Weiz – Voitsberg  
7.10.2011, 19 Uhr  
SIEMENS Energy Stadion

#### Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd

- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pöllau  
17.9.2011, 18 Uhr  
SIEMENS Energy Stadion
- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Straden  
1.10.2011, 18 Uhr  
SIEMENS Energy Stadion

### HAP-KI-DO

Grundkursbeginn  
22.9.2011, 18.30 Uhr  
VS Weizberg/Turnhalle



## Christian Faul

Referent für Kultur

## Volx-Musical „Steirermen san very good“



Foto: Wild

Seit dem Jahr 1992 kennt man den Erfolgstitel „Steirermen san very good“, den die „Stoakogler“ in die Welt hinaus getragen haben. Nun, nach dem Bühnenabschied der „Stoanis“, stellt Hanneliese Kreißl-Wurth, Autorin und erfolgreiche Komponistin unzähliger Hits der volkstümlichen Musikszene, das gleichnamige Musical auf die Bühne. Wir sind sehr stolz darauf, dass dieses „Volx-Musical“ am 26., 27. und 28. Oktober 2011 im Kunsthaus Weiz uraufgeführt und damit den „Stoakoglern“ in ihrem Heimatbezirk ein klingendes Denkmal gesetzt wird. Musicalakademie-Chef Christian Schmidt freut sich mit seinem Team schon auf die Produktion und zeigt sich vom Erfolg des Projektes überzeugt.

Eine berührende Geschichte, viele bekannte Ohrwürmer und temperamentvolle, steirische Darsteller der Musicalakademie Graz – einige davon aus unserer Region – garantieren einen unterhaltsamen, unvergesslichen Abend.

Wie Kunsthausleiter Johann König bestätigt hat das Projekt bereits für viele Anfragen aus Österreich aber auch aus Deutschland gesorgt und trägt somit auch zur touristischen Vermarktung unserer Region bei. Auch die Stoakogler blicken schon voll Freude auf die Präsentation des Stückes, beinhaltet es doch in einer neuen und modernen Interpretation die Höhepunkte ihres musikalischen Wirkens.

Tickets erhalten Sie bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen (Raiffeisenbanken, Kulturbüro im Kunsthaus, Servicecenter für Tourismus- und Stadtmarketing).  
[www.steirermen-dasmusical.at](http://www.steirermen-dasmusical.at)

## „Volle Kanne“ im Kunsthaus Weiz

**Die Show außerhalb des Nichtschwimmerbereichs. Nichts für Planschbeckenbesitzer!  
Freitag, 30. September um 20 Uhr**



Die drei Geschwister schwimmen durchs Leben und versuchen herauszufinden, wie man die Zeit die man als Mensch geschenkt bekommt, verbringen kann um glücklich zu sein. Es gibt Tausende Möglichkeiten! Manche glauben man muss alle davon nützen. Andere geben sich mit dem Fernseher zufrieden. Nicht aber die Dornrosen! Was ist es, das dir Wonnegefühle beschert? Welches Tempo kann man fahren um nicht einzufahren? Die Dornrosen haben es probiert...

Lass dich „volle Kanne“ gießen von einem bunten Regen aus dreistimmigem Klang und dreifacher Weiblichkeit! So Poseidon will, gehst du in Glückseligkeit getränkt nach Hause...

Katharina Schicho: singt laut, spielt viel, ist Chef (Gitarre)  
Christine Schicho: singt süß, spielt gern, ist blond (Violine)  
Veronika Schicho: singt hoch, spielt tief, ist da (Bass)

## Weizer Rocknacht und „K3“



Die nächsten beiden Highlights finden bereits Anfang Oktober im Kunsthaus statt: Am Samstag, dem 1. Oktober bieten die Joe Cocker Coverband, die Kings of Rock'n'Roll und thanX ab 20 Uhr Rockmusik vom Feinsten. Viele Musiker dieser Gruppen haben in einer der anderen beiden Gruppen auch schon mitgespielt und so ist es fast logisch, dass man an diesem Abend gemeinsame 50 Jahre Bühnenpräsenz feiert!



Foto: Ludwig Rusch

Ein Kabarettleckerbissen wartet am Donnerstag, dem 6. Oktober um 20 Uhr im Kunsthaus: die österreichischen Kabarettgrößen Mike Supancic, Thomas Stipsitz und Helfried (Thomas Hölbling) haben nicht nur sehr erfolgreiche Einzelprogramme sondern treten erstmals in Weiz auch gemeinsam vor den Vorhang und werden die Lachmuskeln der Besucher gehörig strapazieren.

Karten zu diesen Veranstaltungen gibt's auf Ö-Ticket, bei den Sparkassen, Raiffeisenbanken, im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing und im Kulturbüro im Kunsthaus.

Nähere Infos: Kulturbüro Weiz, Tel. 03172/2319-620

## Kunstschule „KO“- Herbstprogramm 2011

[www.atelier-ko.at](http://www.atelier-ko.at)

**Kunstschule**



Mit Schulbeginn startet auch die Kunstschule „KO“ am 12. September in das Herbstsemester. Neben den verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen, bei denen ein Einstieg jederzeit möglich ist und die am Nachmittag stattfinden, werden abends folgende Kurse angeboten:

- **Neubeginn - Kunstschule 1. Semester**  
wöchentlich, Di. von 18.15 - 21.15 Uhr, Beginn: 13.9.
- **Aktsemester - Zeichnung und Malerei**  
wöchentlich, Mi. 18.15 - 21.15 Uhr, Beginn 14.9.
- **Portraitmalerei**  
Fr., 18.11., 17 - 21 Uhr, Sa., 19.11., 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
- **Landschaftsmalerei**  
Fr., 7.10., 17 - 21 Uhr, Sa., 8.10., 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
- **Papierschöpfen**  
Fr., 2.12., 17 - 21 Uhr, Sa., 3.12., 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
- **Skulpturen aus Speckstein**  
Fr., 21.10., 17 - 21 Uhr, Sa., 22.10., 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
- **Faschingsmasken zu Faschingsbeginn**  
Fr., 11.11., 17 - 21 Uhr, Sa., 12.11., 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
- **Schmuckideen**  
Fr., 18.11., 17 - 21 Uhr, Sa., 19.11., 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
- **Silberschmuck**  
Do., 3., 10., 17. u. 24.11., jeweils 18 - 21 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.atelier-ko.at](http://www.atelier-ko.at), unter Tel. 0664/5026 299 bzw. per E-Mail: [hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at](mailto:hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at)

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## La Strada 2011



Auch heuer verwandelte das Straßenspektakel „La Strada“ die Weizer Innenstadt in eine Bühne. Bereits zum 6. Mal kamen durch die Zusammenarbeit von Dr. Georg Köhler mit dem Grazer „La Strada“-Team hochwertige Straßenkünstler nach Weiz. Weit über 1000 Besucher waren von den Darbietungen begeistert.



Fotos: Wild



# Impressionen vom Mulbratlfest 2011



*Traditionelle Eröffnung mit dem Anschnitt.*



*Gute Stimmung trotz wetterbedingter Verlegung in die Stadthalle.*



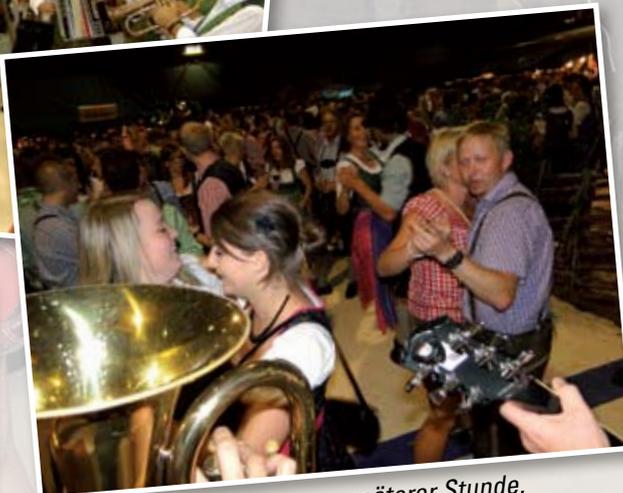
*„A zünftige Musi“ und flotte Tänzer.*



*Auch den Kleinsten wurde es nicht langweilig.*



*Geballte musikalische Kraft!*



*Ausgelassene Stimmung zu späterer Stunde.*



*Der Ruf unseres Mulbratlfestes reicht bis nach Polen und nach Ungarn.*

Fotos: Gütl

# 100 Jahre Feistritztalbahn



Bgm. Kienreich begrüßt die Ehrengäste am Weizer Bahnhof.



Hoher Besuch zum runden Jubiläum.



Wer ist jetzt der Schaffner??



Sepp Pangerl, die gute Seele der Feistritztalbahn.



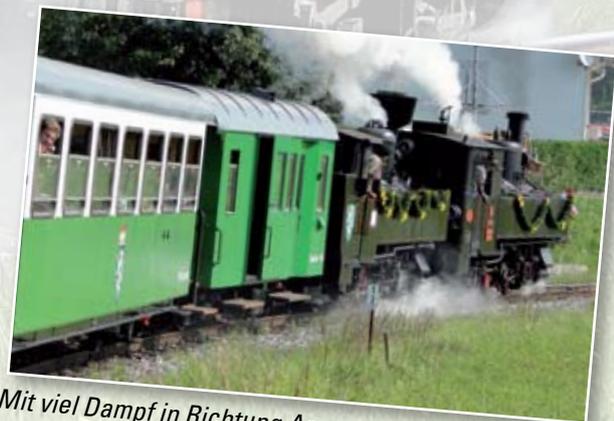
Christian Faul, Motor und umtriebiger Obmann der Feistritztalbahn.



Angeregte Diskussionen im Barwagon.



Festansprache des Landeshauptmanns.



Mit viel Dampf in Richtung Anger.

Fotos: Gütl



## Bücherei Weberhaus

### iPads: Neu in der Bücherei Weberhaus



Seit kurzem stehen in der Bücherei Weberhaus zwei nagelneue Apple-iPads zur Verfügung. Diese Tablet-Computer können während der Öffnungszeiten kostenlos genutzt werden. Besonders von den Jugendlichen wird dieses Zusatzservice der Weberhausbücherei bereits stark in Anspruch genommen.

### Bestseller Bücherei Weberhaus

**Belletristik:** Charlotte Roche: Schoßgebete

**Krimi:** Jussi Adler-Olsen: Erlösung. Der dritte Fall für Carl Mørck, Sonderdezenat Q

**Sachbuch:** Stephan Schulmeister: Mitten in der großen Krise – Ein „New Deal“ für Europe

**Jugendbuch:** Lisa Capelli: Sternentänzer Bd. 32 – Ein unglaublicher Verdacht

**Kinderbuch:** Jutta Langreuther, Stefanie Dahle (Ill.): Frida, die kleine Waldhexe

**Tipp:** Viele neue Spiel und Puzzles für die Kleinsten

#### Veranstaltungen:

**Kostenlose Bildungsberatung** des Bildungsnetzwerkes Steiermark in der Bücherei. Nächste Termine: 6.9. u. 4.10.2011 von 15 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0664/8347 156)

**Öffnungszeiten:** Di. - Fr. 15 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr

## Altbrillensammlung



DI Donner u. Dr. Ambrosch

Im Zuge der Schwerpunktaktion „Augen geben Licht - Sight first“ sammelte der Lions Club Weiz in diesem Jahr gebrauchte Altbrillen. In Optikergeschäften, in Apotheken und in den Pflichtschulen des Bezirks waren Sammelboxen aufgestellt.

Das Ergebnis war ein voller Erfolg. Nahezu 900 Altbrillen wurden gesammelt und Lions International übergeben. Nun werden sie fachkundig gereinigt und kontrolliert und dann in Asien und Afrika an Notleidende weitergegeben. Wir sagen einen herzlichen Dank allen Helfern, den Optikern, den Apothekern, der Schulbehörde, den Lehrern und den Schülern.

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Bibliothek am Weizberg

### „Opa Wolf“: Puppentheater von und mit Stefan Karch

**Ort: Pfarrzentrum Weizberg**  
**Termin: Freitag, 9. Sept., 15 Uhr**  
**Eintritt € 3,- pro Person**



Opa Wolf weiß immer Rat, wenn der kleine Wolf Ärger mit der großen Welt hat. Dass seine Ratschläge ein bisschen verrückt sind, könnt ihr euch sicher vorstellen. Eine herrliche Geschichte für Kinder ab 3 Jahren und alle, die Geschichten lieben.

**So., 25. September: Großer Bücherflohmarkt beim Dankfest am Weizberg**

**Öffnungszeiten:**  
**Mi., 16.30 – 20 Uhr, Fr., 16.30 – 18.30 Uhr,**  
**So., 7.30 – 12 Uhr**

[www.weizberg.bvoe.at](http://www.weizberg.bvoe.at)  
**E-Mail: [weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)**

## Neuer Präsident beim Lions Club Weiz



*Dr. Peter Katerl (li.), KR Franz Winkelbauer (re.)*

„Alle Jahre wieder“ wechselt die Präsidenschaft im Lions Club Weiz. Nach einem Rückblick auf das letzte Jahr übergab Dr. Peter Katerl das Amt an seinen Nachfolger und nunmehrigen Präsidenten KR Franz Winkelbauer. In seiner Antrittsrede gab dieser einen Vorausblick auf das kommende Jahr, in dem Altbewährtes wie das AIMS-Konzert und der Glühweinstand beim Christkindlmarkt, als auch besondere Highlights (u.a. ein Konzert mit dem Kammerorchester der Wiener Symphoniker am 20.5.2012 in der Weizbergkirche) ihren Platz finden sollen. Mit dem Erlös der Veranstaltungen wird der LC Weiz auch in diesem Jahr wieder versuchen, in Not geratenen Menschen rasch und unbürokratisch zu helfen.

## Neuer Wind im Weizer Café Segafredo



Seit 1. September wird das Weizer In-Café Segafredo in der Lederergasse von einer jungen und charmanten neuen Wirtin betrieben. Klaudia Neuhold, bisher gastronomisch in Pöllau tätig, übernahm das beliebte Weizer Lokal von Richard Brunader, der sich neuen Aufgaben widmet.

Die sympathische Gastronomin hat in den Wochen der Vorbereitung bereits viele ihrer zukünftigen Gäste kennen gelernt.

Klaudia Neuhold ist auch vielen Musikfans aus dem Bezirk bestens bekannt. Als „Klaudia Perees“ macht sie leidenschaftlich gerne Musik mit Herz und Gefühl. Der bisherigen Linie treu bleibend wird im Segafredo auch weiterhin deutschsprachige, österreichische und Schlagermusik gespielt werden, auch soll immer wieder Live-Musik geboten werden.

Klaudia freut sich auf ihre Gäste im „Sega“ in der Lederergasse 5 in Weiz. Öffnungszeiten: Mo. – Sa. ab 9 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertags geschlossen. Klaudia Neuhold, Segafredo Weiz, Lederergasse 5, Tel. 03172/2235

## Abschiedsfest für Pfarrer Böhmer



*Pfarrer Böhmer (1.v.l.) mit den jungen Models der HLW Weiz*

Pfarrer Dipl.-Päd. Karlheinz Böhmer verlässt die evangelischen Glaubensgemeinschaften Weiz und Gleisdorf und bricht zu neuen Ufern auf. Aus diesem Anlass gab es kürzlich im Garten der Gustav-Adolf-Kirche in Weiz ein großes Abschiedsfest mit vielen Attraktionen. Im Rahmen eines Gottesdienstes erläuterte Architekt Rainer Schmid das künstlerische Konzept der gelungenen

Neugestaltung des Kircheninnenraums, das mit den Elementen Wasser (= Glas), Stein und Grün eine inspirative Auseinandersetzung schafft. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein Fest ohne Geld, bei dem die Bestände der im ehemaligen Pfarrhaus untergebrachten „Stöberstube“ im Rahmen einer „Vintage-Modenschau“ unter der Matronanz der HLW Weiz präsentiert wurden.

# Rot-Kreuz Fröhschoppen

Ortsstelle Weiz

## 18. Sept. 2011

Rotes Kreuz Weiz (Fahrzeughalle)

Fahrzeugsegnung im Rahmen eines Wortgottesdienstes um 10:30 Uhr.

Anschließend Unterhaltung mit „DIE 2000er“.

**Fahrzeugschau**

**Kinderbetreuung**

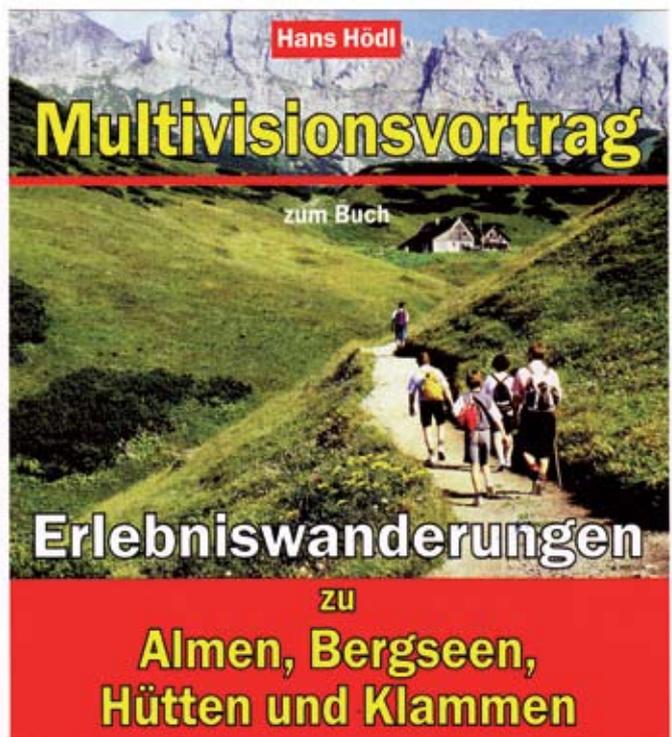
**Glückshafen**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK

*Aus Liebe zum Menschen.*

*Buchhandlung Haas, Stadtmarketing und Kulturreferat der Stadt Weiz laden ein*



Veranstaltungsort: Europa-Saal (Kapruner Generator Straße 27, 8160 Weiz)  
Termin: Dienstag, 20. September 2011  
Beginn: 19:30 Uhr

Gratis Eintrittskarten in der Buchhandlung Haas erhältlich.

## Rotary Night 2011: Sommerfest mit Jazz und Gospelmusik



Überreichung der Auszeichnung „Paul Harris Fellow“ an Dr. Günter Weingrill.

Ein wunderschöner Frühsommerabend, dazu Musik und ein echtes Südstaatenbuffet, das keine kulinarischen Wünsche offen ließ – man konnte fast glauben in einer Kleinstadt im Süden der USA zu sein. Die 220 Gäste wurden mit Jazzmusik von Iris Ederer & Band durch den Abend begleitet.

Im Rahmen der Veranstaltung übergab Dr. Günter Weingrill das Präsidentenamt an Isabella Braunstein, die die Geschicke des Clubs in den nächsten zwölf Monaten lenken wird. Mit einer Laudatio und unter großem Beifall überreichten der Past Governor des Distrikts 1910, Günter Ertler, und Isabella Braunstein den „Paul Harris Fellow“, eine Auszeichnung für Verdienste um Rotary, an Dr. Weingrill. Der Rotary Club Weiz bedankt sich besonders bei Familie Ederer und auch bei Iris Ederer, die mit Jazzband und Gospelgroup für tolle Stimmung sorgte.

## Rotary Club Weiz präsentiert Briefmarke



Es hat schon Tradition, dass im Juli die neu gestaltete Briefmarke des Rotary Clubs im Weizer Postshop vorgestellt wird. Wie jedes Jahr wurde auch heuer die Gestaltung der Marke von der Weizerin Silvia Eisenschenk vorgenommen.

Das Motiv zeigt einen „Green-Chair“, der auf die unermüden sozialen Tätigkeiten der Mitglieder hinweisen soll, so die Künstlerin bei der Präsentation. Unterstützt wurde sie dabei von der neu amtierenden Präsidentin des Rotary Clubs Weiz, Isabella Braunstein, Ihrem Gatten Mag. Walter Eisenschenk und dem Leiter der Postfiliale Weiz, Gerald Hütter. Wie gewohnt wird sich das Motiv auf dem Etikett des Jahrgangswein des Rotary Clubs Weiz finden.

Wild

## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.900 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.  
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

## 10. Sterzfest der Weizer Naturfreunde auf der Bendlerhöhe



Zum 10. Sterzfest der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz am 2. Juli beim Naturfreundehaus auf der Bendlerhöhe konnte Vorsitzender Heinz Bareuther zahlreiche Gäste, darunter die Vertreter der Bergrettung, der befreundeten alpinen Vereine und der Ortsgruppe Gleisdorf begrüßen. Die sehr stimmungsvolle Feldmesse wurde wie in den vergangenen Jahren vom Geistlichen Rat Johann Neuhold zelebriert. Bei bestem Wanderswetter besuchten rund 280 Wanderfreunde im Laufe des Tages die Bendlerhöhe und delectierten sich an den von den Sterzköchinnen von Götelsberg zubereiteten Köstlichkeiten.

So wurden rund 230 Portionen Brenn- und Heidensterz und ca. 200 Portionen der wie immer sehr begehrten Schwammerlsuppe verzehrt. Regen Zuspruch fanden auch die Weinverkostung und die von den Naturfreunde-Frauen gebackenen Mehlspeisen. Die fleißig aufspielenden „3 lustigen Musikanten“ trugen zur guten Stimmung der BesucherInnen bei.

Der besondere Dank der Vereinsleitung gilt wieder den Sterz- und Schwammerlsuppenköchinnen sowie allen HelferInnen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

## AIMS-Operettenzauber im Kunsthaus Weiz

Zum schon traditionellen Sommerkonzert hat der Lions Club Weiz in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus geladen. Mit Arien und Orchesterwerken aus Offenbachs „Die schöne Helena“ und „Die Großherzogin von Gerolstein“ sowie „Ich hab mich tausendmal verliebt“ von Robert Stolz und Serenaden von Sigmund Romberg aus „The Student Prince“ begeisterte das AIMS-Festival-Orchester mit seinen vielen Solistinnen und Solisten das Publikum im ausverkauften Frank-Stronach-Saal. Den Musik-

freunden wurde wieder ein unvergesslicher Konzertabend beschert. Unter der temperamentvollen Stabführung von Gerrit Prießnitz sprudelten und perlten die von Hans Stolz humorvoll moderierten musikalischen Beiträge hervor, die unter dem Motto „Operettenzauber“ standen. Lions-Club-Präsident Franz Winkelbauer dankte dem Orchester, den Solistinnen und Solisten und dem Publikum für den wunderbaren Abend, dessen Reinerlös wieder in Not geratenen Menschen in der Region zu Gute kommt.

*Heran*



Foto: Heran



## Berichte aus unseren Partnerstädten



### Lions und Stadtgemeinde Weiz: Ferienaktion für Giftschlammopfer

Zu einem von den Lions und der Stadtgemeinde Weiz finanzierten Ferienlager am Plattensee wurden Kinder der von der Giftschlammkatastrophe schwer betroffenen Gemeinden Kolontár, Devecser und Somlóvásárhely eingeladen. Die Erholungswochen für insgesamt 140 Kinder fanden in Balatonszepezd statt, zum Turnuswechsel besuchten KR Franz Winkelbauer (Präsident Lions Club Weiz), Dr. Tünde Kiss (Lions Zone Oststeiermark), Johann Payler und Engelbert Maier (Städtepartnerschaftsteam Weiz) die Kinder am Balaton. Das von unserer Partnerstadt Ajka neu renovierte Feriendorf war die Basis für diese gelungene Erholungsaktion, die Stadt Ajka war auch für die Organisation verantwortlich. Bei einer kleinen Feier im Feriendorf bedankte sich Béla Schwartz, der Bürgermeister von Ajka, für die rasche und unkonventionelle Hilfe der Stadt Weiz und der Lions nach der Giftschlammkatastrophe. Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Dr. Franz Mayer, dem ehemaligen Governor des Lions Clubs - Distrikt 114 Mitte, KR Franz Winkelbauer, dem aktuellen Präsidenten des Weizer Lions Clubs, und der Stadtgemeinde Weiz konnte ein Betrag von EUR 20.000,- auf die Beine gestellt werden.

Betreut wurden die Kinder von Lehrerinnen aus der Stadt Devecser unter der Leitung von Frau Direktor Eszerhai. Für die Stadt Weiz haben diese Erholungswochen lückenlos an alle bisherigen Hilfsaktionen angeschlossen und sind ein Beleg für die gelebte Städtepartnerschaft mit Ajka.

Maier



Hans Payler, Dir. Eszerhai, Vzbgm. József Horvath, Engelbert Maier, Bgm. Béla Schwartz, Dr. Tünde Kiss, Fr. Winkelbauer, KR Franz Winkelbauer (v.l.n.r.)

### „Music has brought us together“

Freunde des mehrstimmigen Gesangs kamen im Juli in Weiz auf ihre Rechnung, der Mädchenchor „Bogorya“ aus unserer Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki hatte als Teilnehmer an der Chorweltmeisterschaft in Graz seine Zelte in Weiz aufgeschlagen. Neben der umfangreichen Probenarbeit für die Weltmeisterschaft blieb auch Zeit für einige Ausflüge, und die 35 jungen Sängerinnen gaben selbstverständlich auch Kostproben ihres Könnens. Neben der Umrahmung einer Messe in der Weizbergkirche stellten sie gemeinsam mit dem Jugendchor Weiz auch im Europasaal ihre Vokalqualitäten unter Beweis. Neben Einzeldarbietungen der beiden Chöre bewiesen die jungen Künstlerinnen aus Weiz und aus Grodzisk auch bei gemeinschaftlichen Gesangsstücken, die von den beiden Chorleitern Hannes Steinwender und Marcin Łukasz Mazur abwechselnd dirigiert wurden, wie Musik über alle sprachliche Grenzen hinweg junge Menschen zusammenbringt.

Gütl



Foto: Gütl

Polnisch-österreichische Stimmgewalt im Europasaal

### Gastspiel des „Centro Danza Momoza“ aus Albanien

Auf Einladung von Bgm. Kienreich gab eine der besten Jugendtanzgruppen Albaniens Ende Juni ein Gastspiel in Weiz. Bei Schulaufführungen im Kunsthaus mit über 1.100 SchülerInnen begeisterten die jungen Tänzerinnen und Tänzer ebenso wie bei der großen Freiluft-Aufführung am Südtirolerplatz, wo die jungen AlbanerInnen trotz verkleinerter Bühne mit außergewöhnlichen tänzerischen Leistungen überzeugten. Nach diesen gelungenen Auftritten standen Ausflüge und Besichtigungen auf dem Programm, bevor die jungen TänzerInnen mit positiven Eindrücke von Weiz die Heimreise antraten.

Maier



Foto: Gütl

## Faszination Blasmusik



Im Jubiläumsjahr wurde Anfang Juli von der ELIN Stadtkapelle Weiz ein blasmusikalischer Klangteppich über die Stadt Weiz gelegt, der mit dem Konzert am Südtirolerplatz einen krönenden Abschluss fand. Mit einem beschwingten sommerlichen Programm, das von Bezirkskapellmeister Peter Forcher ausgewählt wurde und durch das er selbst mit feinsinnigem Tiroler Humor in launigen

Worten führte, erfreuten die Musikerinnen und Musiker das zahlreich erschienene Publikum.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Musikkapelle Triestach in Osttirol, die als Gastgeschenk beim Jubiläumsfest eine Querflöte mitgebracht hatten, die nun dem „Flötenseniör“ Alfred Ofner überreicht wurde.

## Y O G A

### Starten sie GESUND in den Herbst

Die Yoga-Übungen entwickeln auf sanfter Art Muskelstärke, Flexibilität und Körperbewusstsein. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das **Immunsystem** wird gestärkt.

**Körperübungen**

**Atemübungen**

**Entspannung**



**Ernährung**

**Positives Denken**

Neue Kurse ab September 2011			
Ort	Lokal	Kurs	Beginn
Weiz	Villa Kunterbunt	Mittel sanft	13.09.11, 18.00 h
Hart/Puch	Fritz Naturprod.	Mittelstufe	13.09.11, 20.00 h
Birkfeld	Gemeindeamt	Mittelstufe	13.09.11, 18.15 h
Birkfeld	Gschaid	Anfänger	13.09.11, 20.00 h

Das Kursschnuppern in all unseren Kursen ist kostenlos und völlig unverbindlich !!

**Information und Anmeldung:**

tel 0660/4680 041 - E-Mail: [info@yogania.at](mailto:info@yogania.at)  
www.yogania.at



### Mortantscher Plattler

und die Weizer Buam

Freitag, 9. Sep. 2011

Hauptplatz Weiz  
ab 19 Uhr

Shooprogramm, zünftige Musi, triben und a quate Jaus'n

Cafe Bar „strofbaunk“ Hauptplatz Weiz

## Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Sa. 10.9. – So. 11.9.11**, Hotel Ochensberger/St. Ruprecht  
**SEMINAR: Matrix Inform/Matrix-Energetics Level I.** Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).

■ **Mi. 14.9.11**, 19 – 20.30 Uhr, ASO Weiz/Mehrzweckraum  
**WORKSHOP: MATRIX Schnupper u. Übungsabend.** Info: Gertrude Rosenfelder Tel.: 03172/4939

■ **Mo. 19.9.11**, 10 – 16 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**„Klima:aktiv mobil“-LÄNDERKONFERENZ Steiermark & Kärnten.** Klima schützen, Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen. Freier Eintritt, Anmeldung erwünscht! Ausstellung und Mittagsbuffett. Info: Fr. Mag. Muttenthaler (Tel. 01/524 43 00 - 74)

■ **Mi. 21.9.11**, 19 – 21.30 Uhr, ASO Weiz/Mehrzweckraum  
**WORKSHOP: Bewegliche Wirbelsäule – Freie Gelenke (Gentle Moving Methode).** Kostenloser Schnupperabend mit Trainerin Mag. Barbara Rosenfelder. Kursbeginn: 28.9.11. Anmeldung: Tel. 0660/1482 530)

■ **Fr. 23.9.11**, 19.30 Uhr, Hotel Ochensberger/St. Ruprecht a.d. Raab  
**Gratis Schamanische Matrix ERLEBNISABEND.** Erleben Sie die Kraft der Veränderung. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Sa. 24.9.11**, 14 – 18 Uhr, Volkshilfe Seniorenzentrum/Waldg. 2-6  
**WORKSHOP für pflegende Angehörige.** Thema: Aktive und passive Sterbehilfe, Schmerztherapie, Patientenverfügung. Referenten: Dr. Traudgundis Kaiba, DGKS Ingrid Enthaler. Teilnahmegebühr: € 20,- Anmeldung: Christa Eder (Tel. 03172/44 888-52 od. -80)

■ **Sa. 24.9. – So. 25.9.11**, Hotel Ochensberger/St. Ruprecht a.d. Raab  
**SEMINAR: Schamanische Matrix I.** Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Sa. 24.9.11**, 20 Uhr, Hotel Ochensberger/St. Ruprecht  
**SCHAMANISCHES FEUERRITUAL.** Freier Eintritt! Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Di. 27.9.11**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4  
**PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige.** Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr)

■ **Di. 27.9.11**, 17 Uhr, Thannhausen/Kindergarten  
**KURSBEGINN: Yoga leicht.** Kursleitung: Dipl.-Energetikerin Andrea Bachträgl. Atemtechniken, Entspannungsübungen, Chakren-Energetik. Info u. Anmeldung: Tel. 0650/3975 943

■ **Mi. 28.9.11**, 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**INFOVERANSTALTUNG: Brustgesundheit.** Vorträge v. Dr. Thiel, Dr. Zöhrer u. Dr. Stenzel umrahmt von Kunst, Kultur u. Naturfotoausstellung. Musik: „Afrodizyjakum“. Info: Tel. 03172/3863-211

■ **Mi. 28.9.11**, 19 – 21 Uhr, Pfarrkindergarten, Pestalozzigasse 25  
**KURSBEGINN: Middle Eastern Woman Dance.** Für Mädchen und Frauen jeden Alters. 8 Abende für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursleitung: Mag. Katharina Scheidl. Info u. Anmeldung: Mag. Katharina Scheidl (Tel. 0660/1408 664)

Mehr Infos: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)

■ **Fr. 30.9.11**, GH Wilhelm, Büchl  
**TANZKURSE:** 19.30 Uhr: **Beginn des Discofox-Kurses.** 20.30 Uhr: **Beginn des Anfängerkurses.** Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0676/3433 272)

■ **Fr. 7.10.11**, 15.30 - 17 Uhr, Jugendhaus AREA52/Ballettsaal  
**KURSBEGINN: Middle Eastern Children Dance.** Förderung v. Feinmotorik, verbesserte Lern- u. Merkfähigkeit. Leitung: U. Müller u. Mag. Katharina Scheidl. Anmeldung u. Info: Tel. 0660/1408 664 und 0676/5294 697).

■ **Sa. 8.10.11**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum  
**ELTERNBILDUNGSSEMINAR.** Navigationshilfe für den Erziehungsalltag mit Mag. Manuela Siller. Info u. Anmeldung: VHS Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. barbara.moritz@akstmk.at)

## CD-Release im LifeArt „Apfi at home“



Foto: Heran

Ein Soloprojekt ist Gerald „Apfi“ Strassers brandneue CD „Apfi at home“, die er jetzt mit einem Livekonzert in der Cafe LifeArt vor erlesenem Publikum präsentierte. Damit erfüllte sich der „thanX“-Bandleader seinen großen Wunsch, nach sechs thanX-CD's eine Solo CD im eigenen Heim zu produzieren.

Die 13 Kompositionen von Gerald Strasser und Carmen Lammer, die mit aller Leidenschaft von Gerald Strasser, Raphael Wressnig, Herbert Felber, Helmut Zetting und Miran Celec gespielt werden, bieten Singer-Songwriter-Rockmusik vom Feinsten. Gerhard „Pax“ Hüttl sorgte für die Tontechnik und stellte dabei unter Beweis, dass Aufnahmen in hoher Qualität sogar im Wohnzimmer möglich sind.

Die CD ist mittlerweile CD des Monats auf ORF Steiermark und wird auch schon auf Radio Wien gespielt. Erhältlich ist die CD beim Künstler selbst sowie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing.

Heran

Weiz zieht an!

# Weizer Schnäppchen Tag

Sa, 17.9. INNENSTADT

Unschlagbare Schnäppchen in vielen Innenstadtgeschäften

Großer Flohmarkt mit Bauernmarkt-Fest am Hauptplatz

Livemusik mit der "Steirischen Mischung" am Hauptplatz



Holen Sie sich Ihr Schnäppchen!

Erlebnis Innenstadt



## Ausstellung Tadeusz Łapinski



>>> Tadeusz Łapinski ist einer der hervorragendsten Grafiker der Welt und gleichzeitig ein Mensch, für den die Staatsgrenzen ohne Belang sind. Seine Werke präsentieren eine davor unbekannte Farbvielfalt sowie eine unbekannte Flächenstruktur. Er interessiert sich insbesondere für das Weltall, aber mit der Zeit begannen seine schwebenden geometrischen Figuren, Kreise, Zylinder und Sterne eigentümliche Landschaften zu bilden...

**Ausstellungsdauer bis 17.9.11 | Kunsthaus/Stadtgalerie**

Öffnungszeiten: Do. u. Fr. 15–18, Sa. 9–12 Uhr



### Elisabeth Wollinger

Bei Wollinger tanzt der vitale Pinsel über die Leinwand, wobei der Gestaltwert der Farbe die Form bestimmt.

Mit Fotos von **Liane Rzymann**  
Kleinkinderpädagogin und Naturliebhaberin

**Vernissage: Do, 8.9.11 | 19.30 Uhr | Weberhaus/Galerie**

Dauer der Ausstellung: bis 30.9.2011 | Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

## DIETER SCHIEFER

zeit•PUNKT ACRYLBILDER

**Vernissage:**  
Do, 6.10.11 | 19.30 Uhr  
Weberhaus/Galerie  
**Ausstellungsdauer:**  
bis 26. 10. 2011



die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG  
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620



# KUNST ZUG KUNST

Eine fahrende Kunstschau  
von Weiz nach Birkfeld

Samstag,  
10.9.11

Richard **Ludersdorfer** ↓ Johan **Maden** ↓ Karl **Dobida**  
Kunstgruppe „**AKU Weiz**“ ↓ Kunstzone **Joglland**  
Georg **Köhler** ↓ Hubert **Brandstätter** ↓ Fritz **Pumm**  
Susanna **Bodlos-Brunader** ↓ Franz **Sattler**  
Herbert **Soltys** ↓ Franz **Hausleitner** ↓ Walter **Kratner**

13:30 **Treffpunkt** Bahnhof Weiz: Musik, Eröffnung, Buffet

14:00 **Abfahrt** nach Birkfeld, Labestation in Anger

15:30 **Ankunft** am Bahnhof Birkfeld  
**Kunsthfest am Bahnhof**

Gipsyswing mit **Zipflo Weinrich Trio**

19:30 **Rückfahrt** nach Weiz

Kunsthfahrkarte: 15,- erhältlich bei Ö-Ticket, im Kulturbüro im Kunsthaus und am Bahnhof Weiz



Der Linzer Maler **aus Leidenschaft ist mit seiner abstrakten Kunst ständig auf der Suche nach dem Selbst...**

## HERMANN ANGELI & ALFRED HANSL

Für den bevorzugt in Mischtechnik arbeitenden Hansl ist Malerei visualisierte Energie und Emotion...

Vernissage: **22.9.** 19.30 | Kunsthaus Stadtgalerie



ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

**Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket:** Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

**Infos** zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



# WEIZER ROCK NACHT

50 YEARS TOGETHER

## JOE COCKER COVERBAND THE KINGS OF ROCK 'N' ROLL THANX

**Karten** bei allen Ö-Ticket-Stellen, Kulturbüro im Kunsthaus Weiz, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz, in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse (spark7-Bonus) und in den Raiffeisenbanken



Sa. 1. Oktober 2011

Kunsthaus WEIZ 20 Uhr

## KLAVIERKONZERT MIT **WILLIAM FONG** GB UND **BEATRICE STELMÜLLER**

FR. 7. OKT. 2011 | 19.30 UHR  
KUNSTHAUS WEIZ  
FRANK STRONACH SAAL



>>> William Fong ist ein international gefragter Pianist und Dozent für Meisterkurse in Europa und Amerika.

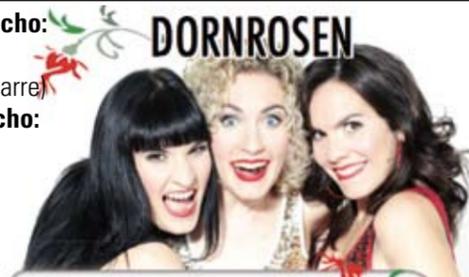
So. 9. 10. | 18.00 Uhr | Kunsthaus Weiz  
Klaviersolisten der MS Weiz u. Stadtorchester  
**KONZERT** der Teilnehmer des Kammermusikworkshops mit William Fong

## Katharina Schicho: **DORNROSEN**

singt laut, spielt viel, ist Chef (Gitarre)

**Christine Schicho:**  
singt süß, spielt gern, ist blond (Violine)

**Veronika Schicho:**  
singt hoch, spielt tief, ist da (Bass)



DIE DORNROSEN PRÄSENTIEREN  
**VOLLE KANNE**  
Oder wie man das Leben  
sonst noch verbringen kann.

Fr, 30. Sept. 11  
20.00 Uhr  
Kunsthaus Weiz



## Simon Pichler & Leo Lukas

### Nackte Zahlen

>>> Anlässlich ihrer künstlerischen Silberhochzeit widmen sich Pichler & Lukas einer gemeinsamen Leidenschaft: der Wunderwelt der Zahlen...

Fr|9|09|2011

Weberhaus Jazzkeller | 20.00 Uhr



PREMIERE

## Markus Hirtler als ERMI-OMA

Mein  
Testament

>>> Während der endlos langen Wartezeit im Wartezimmer des Hausarztes, vergisst Ermi-Oma, warum sie eigentlich zum Doktor gegangen ist. Was, wenn sie den Hausarztbesuch nicht überlebt? Wer soll was erben? Geschwind wird das Testament verfasst. Nun, was Ermi-Oma in Ihr Testament schreibt, bleibt ihr Geheimnis – oder doch nicht? Ein notariell beglaubigtes Abenteuer quer durch die Abfertigungspraxis unseres Gesundheitswesens.

14., 15., 16. | 09 | 2011

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



Do. 08.09.11 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: ELISABETH WOLLINGER**

Fr. 09.09.11 19.00 Uhr, Hauptplatz  
**SHOWPROGRAMM: Mortantscher Plattler & „Die Weizer Buam“** – Zünftige Musi und a guate Jaus'n

Fr. 09.09.11 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KABARETT: SIMON PICHLER & LEO LUKAS** „Nackte Zahlen“

Sa. 10.09.11 Treffpunkt 13.30 Uhr, Bahnhof Weiz  
**KUNST ZUG KUNST** – Eine fahrende Kunstschau von Weiz nach Birkfeld

Sa. 10.09.11 10.00 Uhr, Südtirolerplatz  
**FAMILIENSPIELEFEST 2011** – Zirkusschule, Spielestationen, Riesenhüpfburg, Riesenraupe, Octopus...

Mi. 14.09.11 17.00 - 23.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KONZERT: CHOR PROJEKT**

Mi. 14.09.11 u. Do. 15.09.11 u. Fr. 16.09.11 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: MARKUS HIRTLER ALS „ERMI OMA“**

Fr. 16.09.11 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**CD-PRÄSENTATION: HANNES HAGER**

Di. 20.09.11 19.30 Uhr, Europasaal  
**MUTIVISIONSVORTRAG: „Erlebniswanderungen zu Almen, Bergseen, Hütten und Klammern“**

Mo 19.09.11 10.00–16.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**„klima:aktiv mobil“-Länderkonferenz Steiermark und Kärnten** – Freier Eintritt, Anmeldung erwünscht

Do. 22.09.11 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: ANGELI HERMANN & ALFRED HANSL**

Fr. 23.09.11 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KONZERT: THE FEMALE JAZZ ART**

Mo. 26.09.11 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthau  
**LESUNG: Eva Rossmann „Unterm Messer“**

Mi. 28.9.11 19.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**INFORMATIONSVORANSTALTUNG zum Thema „Brustgesundheit“** kombiniert mit Kunst, Kultur und Naturfotoausstellung – Vorträge von Dr. Thiel, Dr. Zöhler und Dr. Stenzel, umrahmt von Afrodizyzyakum

Fr. 30.09.11 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: DIE DORNROSEN** mit „Volle Kanne“

Sa. 01.10.11 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**WEIZER ROCKNACHT** mit „Joe Cocker Cover Band“, „Kings of Rock'n'Roll“ und „thanX“

Do. 06.10.11 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: DIETER SCHIEFER** – zeitPunkt, Acrylbilder, Dauer der Ausstellung: bis 26. 10. 2011

Do. 06.10.11 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha  
**KABARETT: STURM & WITZ 2011** – Weitere Vorstellungen: 7.10., 8.10., 13.10., 14.10., 15.10.

Do. 06.10.11 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: „K3“** – mit Mike Supancic, Thomas Stipsits und Christian Hölbling

Fr. 07.10.11 19:30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KAMMERMUSIKKONZERT: WILLIAM FONG**

### VORSCHAU KULTUR HIGH LIGHTS



Di, 18.10.2011  
19:30 Uhr, Kunsthau

**JAZZKONZERT  
Al di Meola**

Fr, 14.10.2011  
**Honky Tonk Festival**  
in der Innenstadt



Fr, 28.10.2011  
20 Uhr, Jazzkeller  
**Die lange Nacht  
des Blues Vol.3**  
„Sir“ Oliver Mally

26./27./28.  
Oktober 2011  
Kunsthau Weiz/Steiermark



Mi, 19.10.2011  
20 Uhr, Kunsthau  
**KONZERT  
Hans Söllner**



Sa, 29.10.2011  
**Papermoon**  
20.00 Uhr, Kunsthau  
Jubiläumstournee

Fr, 21.10.2011  
19:30 Uhr, Schwarz-Saal  
**„Die salonfähigen  
Saitenspringer“**

Hollywood-Filmmusik,  
Walzer, Evergreens,  
präsentiert von einem  
Streichquartett.

Do, 3.11.2011  
20 Uhr, Kunsthau  
**Wolfgang Ambros**  
& die Nr. 1 vom  
Wienerwald

Donnerstag,  
6. Oktober 2011  
20 Uhr | Kunsthaus Weiz

## KABARETT: „K3“

>>> Mit den drei österreichischen Kabarettgrößen **Mike Supancic, Thomas Stipsits** und **Christian Hölbling** (Helfried).



## HANNES HAGER

CD-PRÄSENTATION

www.hanneshager.com



Fr|16|09|2011

Weberhaus Jazzkeller | 20.00 Uhr

>>> Der steirische Liedermacher Hannes Hager, einst prägendes Mitglied der Jugendmusik-Szene mit der Band „Ur“, stellt sein **Solodebüt-Album :herz** unter der musikalischen Supervision von **Martin Moro** in Zusammenarbeit mit dem Filmemacher **Markus Haslinger** vor. Mit diesem Album knüpft Hannes Hager an die Liedermachertradition an und versucht über die Kombination tiefsinniger Texte mit vielschichtigen Arrangements seine Botschaft weiterzugeben.

## Kabarett: 10 Jahre STURM & WITZ

>>> Ob beim Gastprofessor aus Amerika, den beiden Babysittern, der traditionellen Kaffeehauszene und anderen Schmankerln – es darf auf jeden Fall wieder gelacht werden...



6., 7., 8., 13., 14. und 15. Oktober 2011 | GH Strobl, Niederlandscha | 19.30 Uhr  
Kartenbestellungen unter: 0664 399 19 42 oder die.gaukler@weiz.cc

## the female jazz art

>>> Groovige Rhythmen treffen auf lyrische Melodien

**Swantje Lambert** (sax)  
**Barbara Rektenwald** (p)  
**Peter Strutzenberger** (bass)  
**Andi Winkler** (dr)

Fr|23|09|2011

Weberhaus Jazzkeller | 19.30 Uhr

